

MONATSBERICHT DES HYDROGRAPHISCHEN DIENSTES Juni 2025

Witterung

Das Wettergeschehen im Berichtsmonat lässt sich folgendermaßen beschreiben:

Der Juni war in der gesamten Steiermark viel zu „trocken“. Im Bezirk Deutschlandsberg und im Süden der Weststeiermark wurden nur einige Millimeter an Niederschlag gemessen, was einem Minus von 80% im Vergleich zu den langjährigen Niederschlägen entspricht. Im Rest der Steiermark bewegte sich das Niederschlagsdefizit zwischen minus 30% und minus 40% (Abbildung 3).

Die Absolut- Monatssummen bewegten sich zwischen 26 mm an der Station Stainz und 120 mm an den Messstelle Wildalpen.

Niederschlag

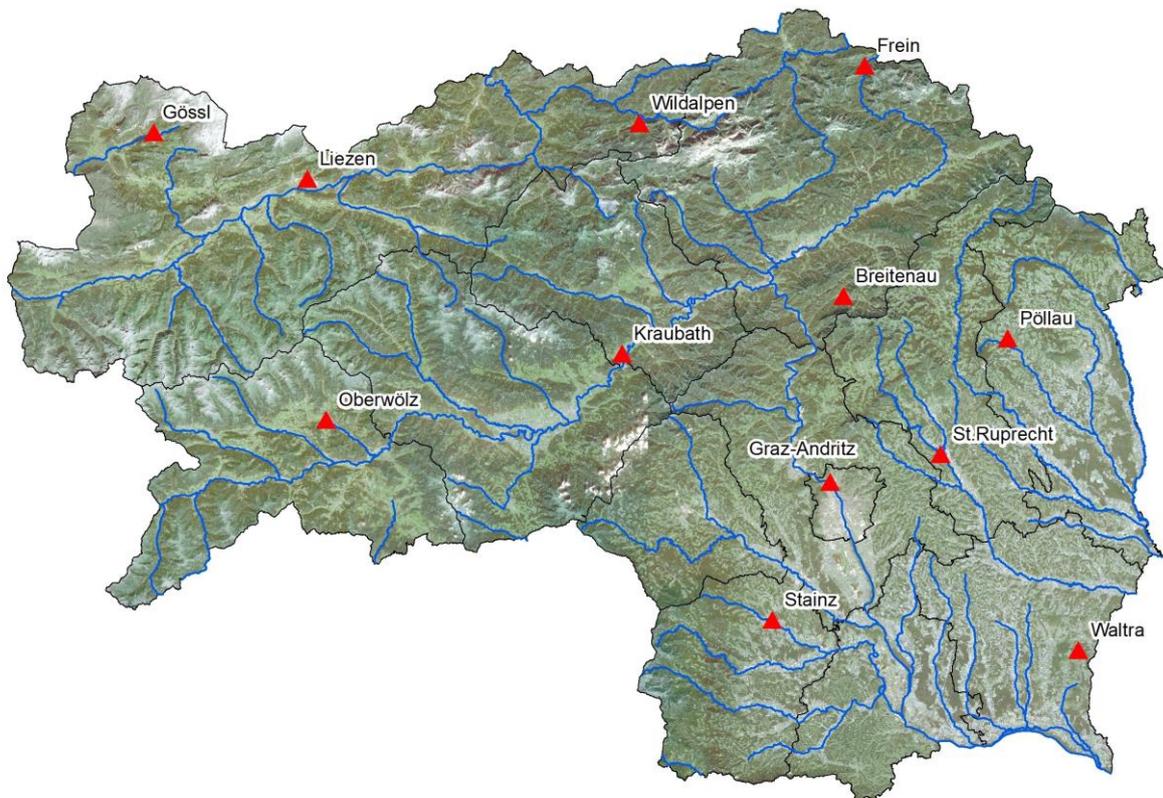


Abb. 1: Lage der betrachteten Niederschlagsstationen

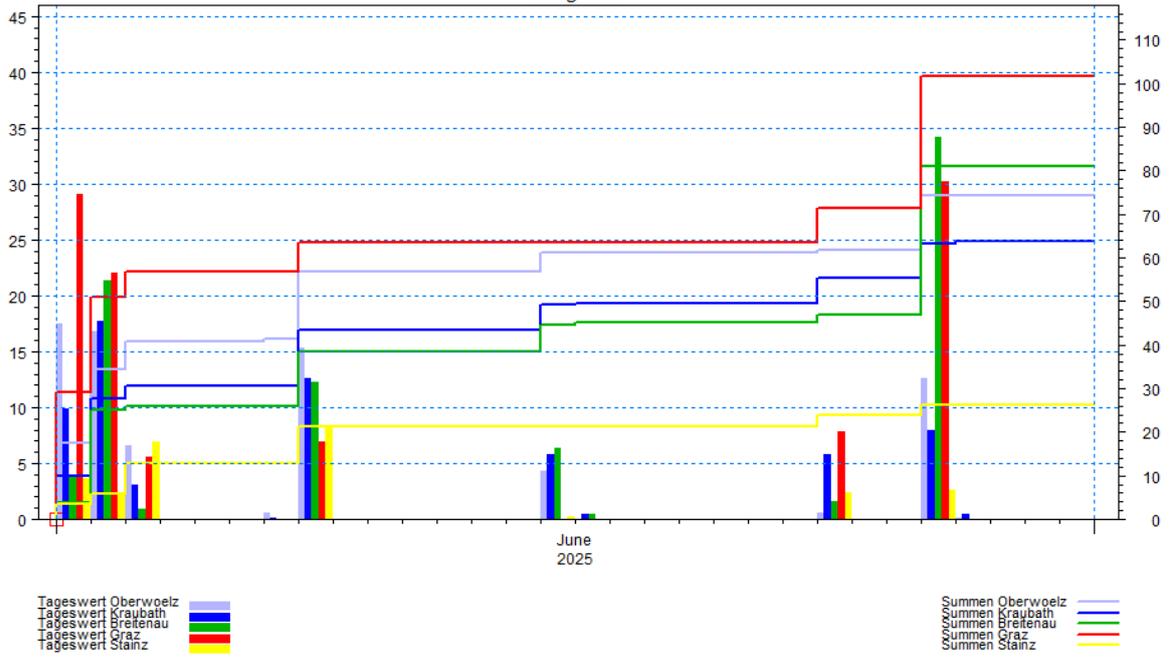
Monatsübersicht Juni 2025							
Station		Niederschlag Monatssumme [mm]			Niederschlagssumme inkl. Berichtsmonat [mm]		
Name	Nummer	2025	1991-2020	Abweichung [%]	2025	1991-2020	Abweichung [%]
Gössl (Sh710m)	NL0010	102,50	165,2	-38	437,30	758,4	-42
Liezen (Sh670)	NL1210	105,99	125,9	-16	369,09	479,1	-23
Frein (Sh875m)	NL2915	111,85	166,9	-33	501,75	743,3	-32
Wildalpen (Sh610m)	NL1740	119,50	170,6	-30	513,10	745,9	-31
Oberwölz (Sh810m)	NL2141	74,33	102,9	-28	213,45	284,6	-25
Kraubath (Sh605m)	NL2610	63,79	98,2	-35	274,36	292,9	-6
Breitenau (Sh560m)	NL3100	81,04	123,5	-34	333,15	398,9	-16
Graz (Sh360)	NL3390	101,62	116,9	-13	288,38	339,0	-15
Stainz (Sh340m)	NL3830	26,34	114,9	-77	276,01	392,4	-30
St. Ruprecht (Sh400m)	NL4033	99,29	111,5	-11	338,74	333,1	2
Waltra (Sh380m)	NL3915	72,49	98,8	-27	273,28	314,1	-13
Pöllau (Sh525m)	NL4576	87,49	123,6	-29	321,71	346,2	-7

Tabelle 1: Niederschlagssummen im Berichtsmonat im Vergleich zum langjährigen Mittel

Ennsgebiet



Murgebiet



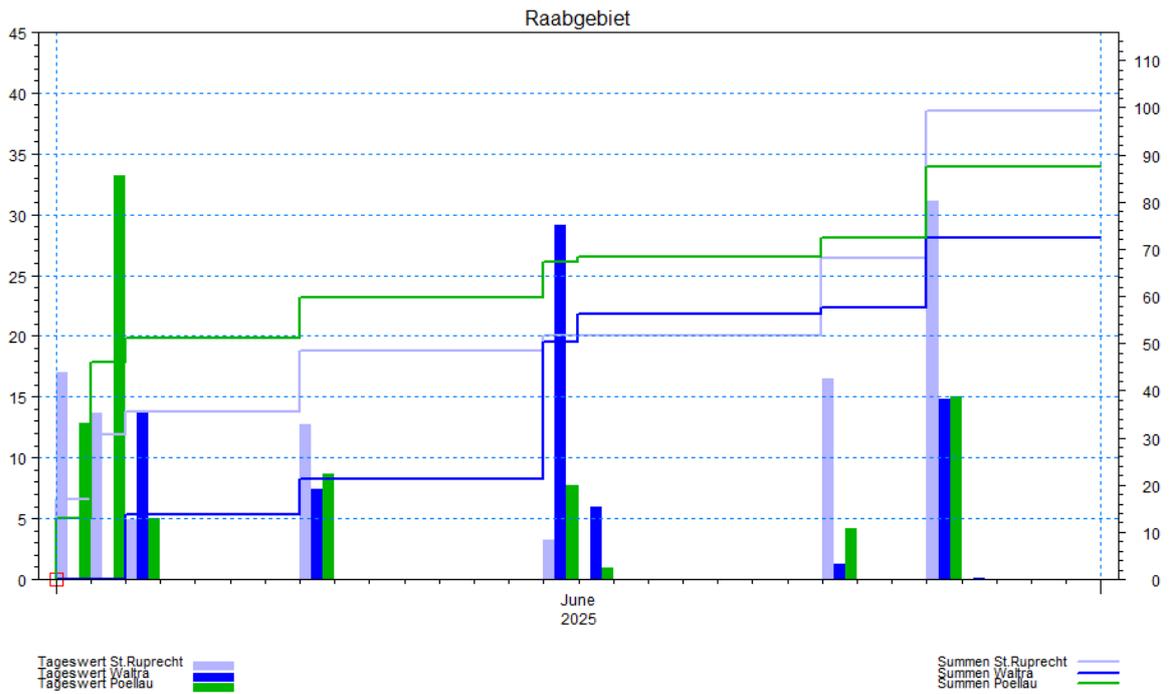


Abb. 2: Tagessummen und Summenlinien des Niederschlags in den einzelnen Flussgebieten [mm]



Relative Niederschlagsmenge im Juni 2025

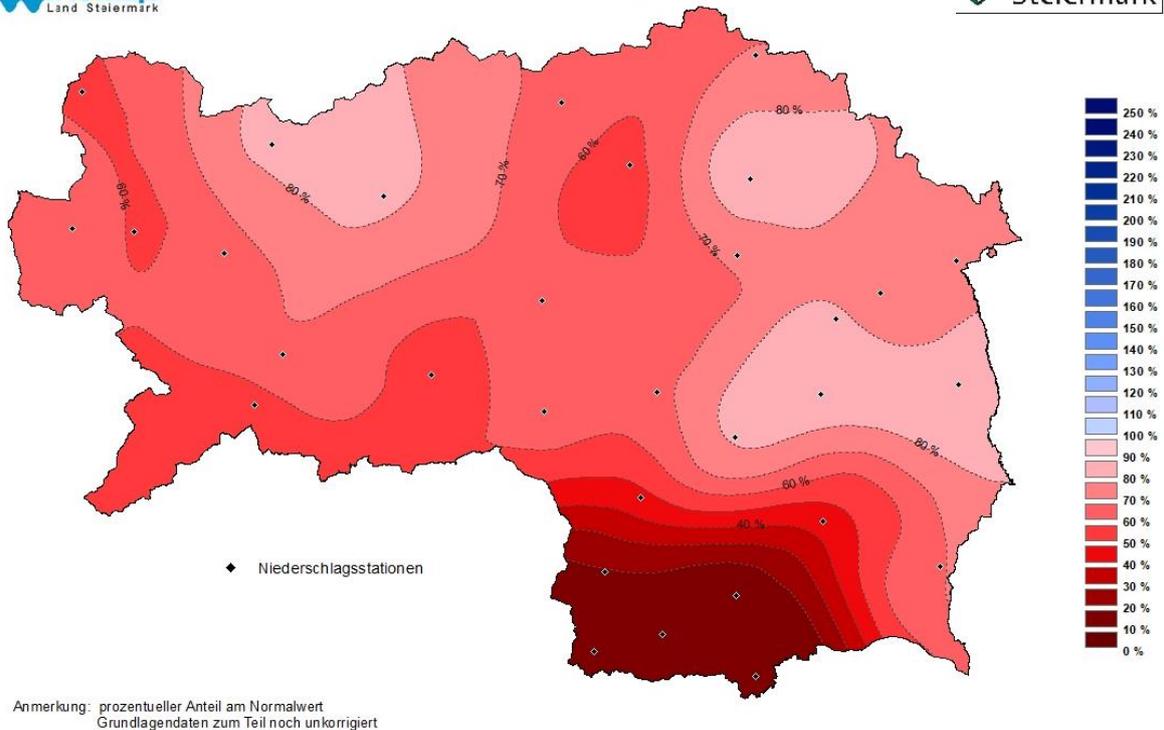


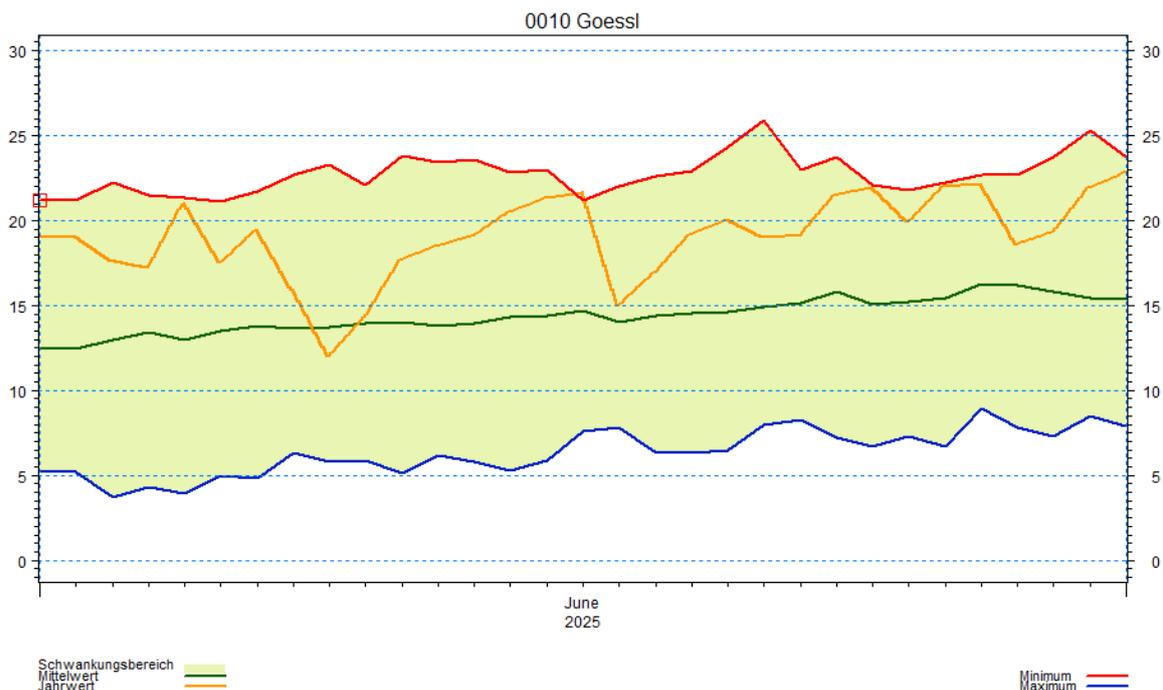
Abb. 3: Relative Niederschlagsmenge im Berichtsmonat in Prozent zum langjährigen Mittel

Lufttemperatur

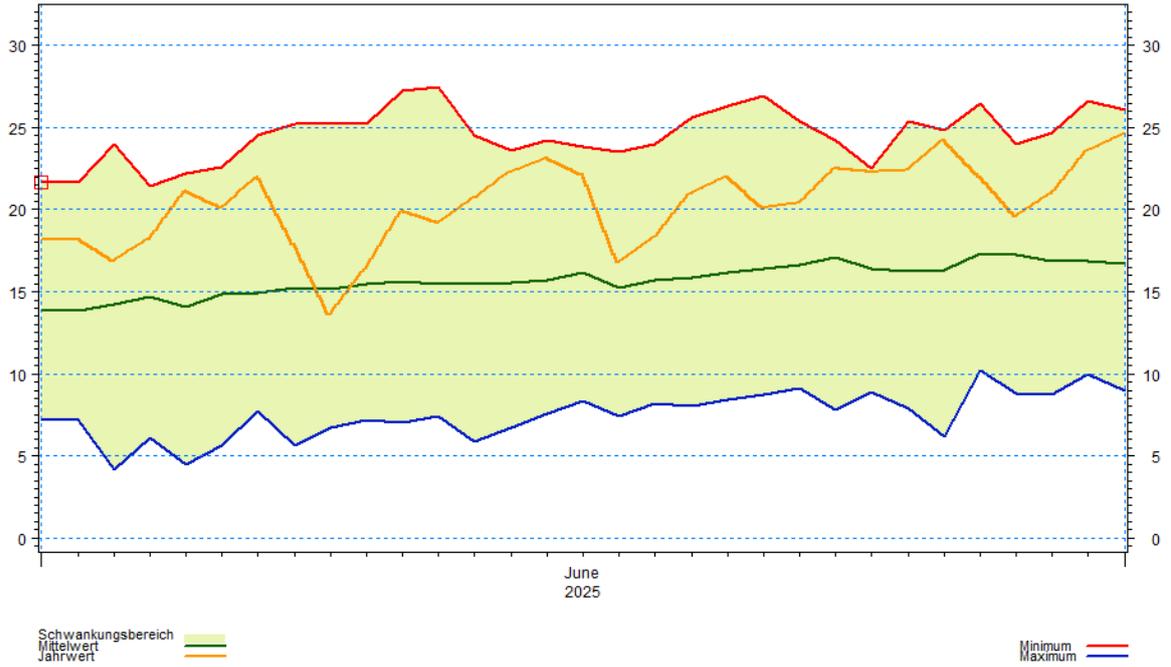
Die Lufttemperaturen lagen im Juni wieder weit über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmittelwerte bewegten sich zwischen 11,2 °C an der Station Frein und 28.4 °C an der Messstelle Waltra.

Monatsübersicht Juni 2025							
Station		Lufttemperatur Monatsmittel [°C]			Mittlere Lufttemperatur inkl. Berichtsmonat [°C]		
Name	Nummer	2025	1991-2020	Abweichung [°C]	2025	1991-2020	Abweichung [°C]
Gössl (Sh710m)	NL0010	18,5	15,5	3,0	7,6	5,9	1,7
Liezen (Sh670)	NL1210	20,0	16,7	3,3	7,9	6,6	1,3
Oberwölz (Sh810m)	NL2141	19,9	16,4	3,5	7,7	6,1	1,6
Kraubath (Sh605m)	NL2610	19,8	17,2	2,6	8,1	6,9	1,2
Frein (Sh875m)	NL2915	15,7	13,8	1,9	5,1	4,0	1,1
Waltra (Sh380m)	NL3915	22,4	19,2	3,2	10,5	9,1	1,4

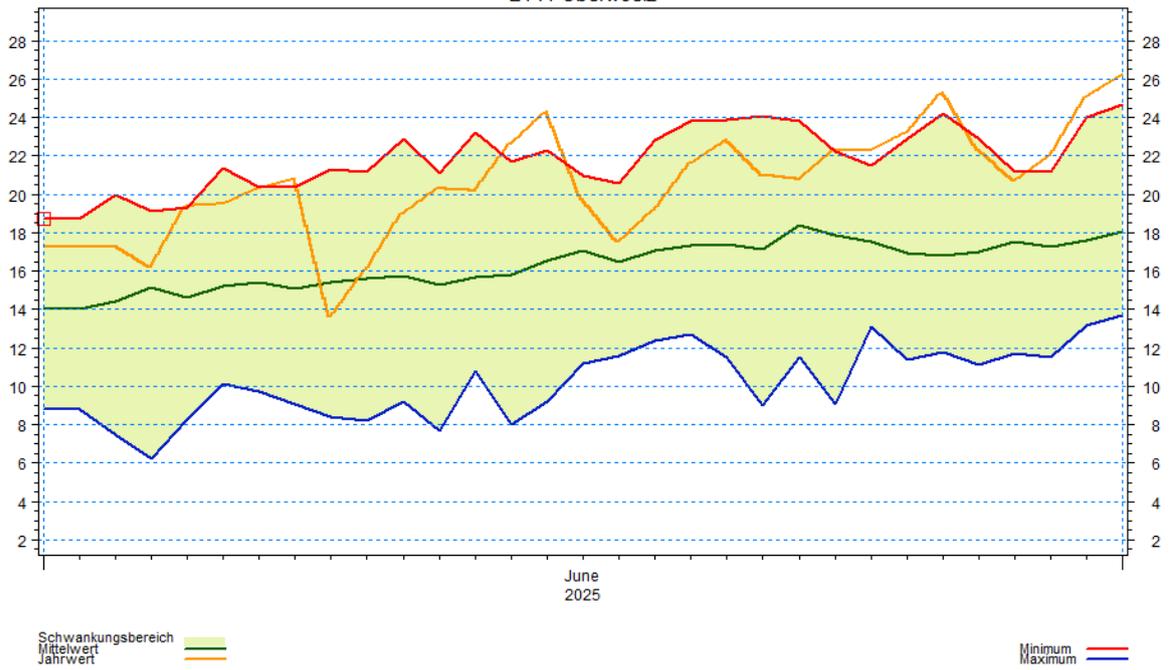
Tabelle 2: Lufttemperatur im Berichtsmonat im Vergleich zum Mittel



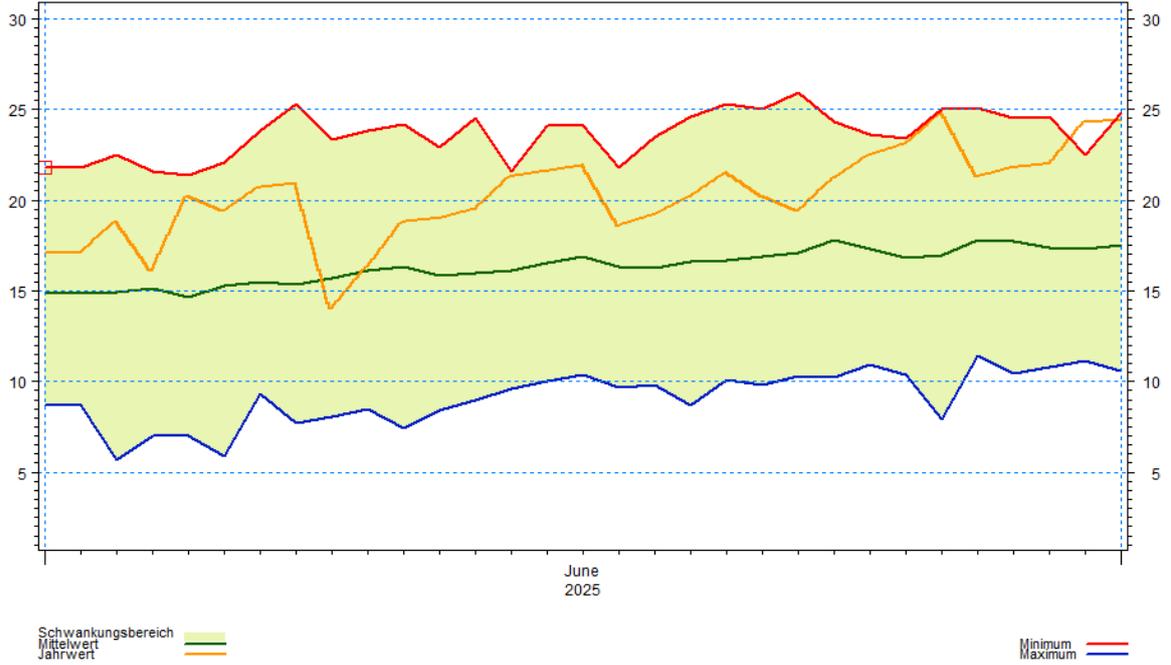
1210 Liezen



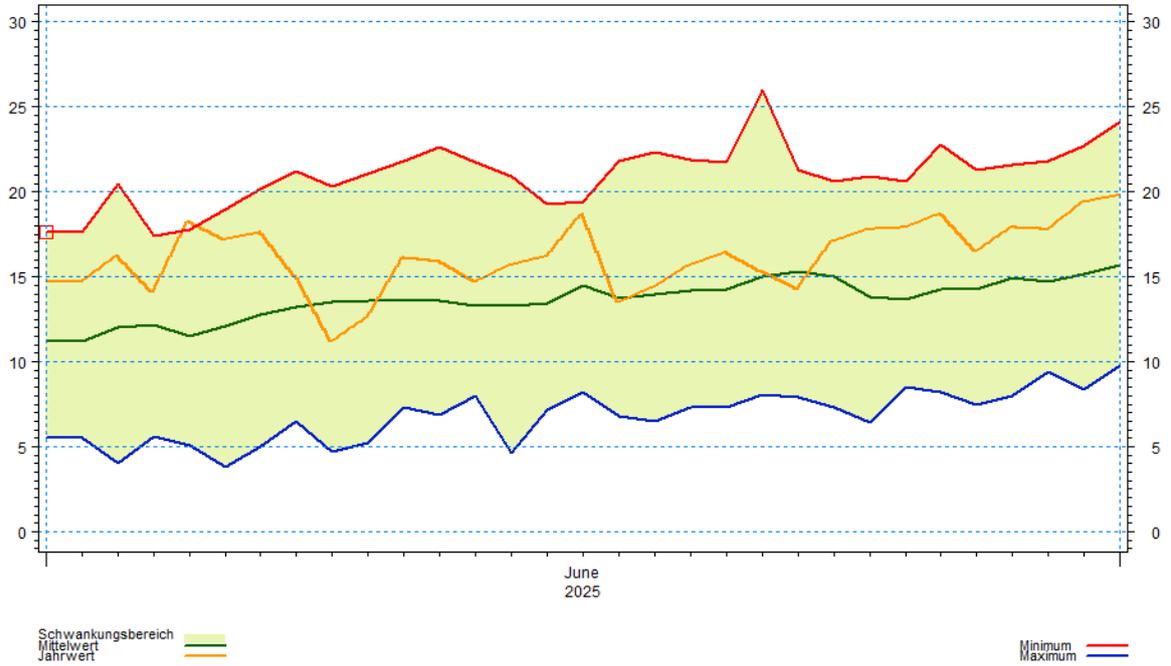
2141 Oberwoelz



2610 Kraubath a.d. Mur



2915 Frein a.d. Muerz



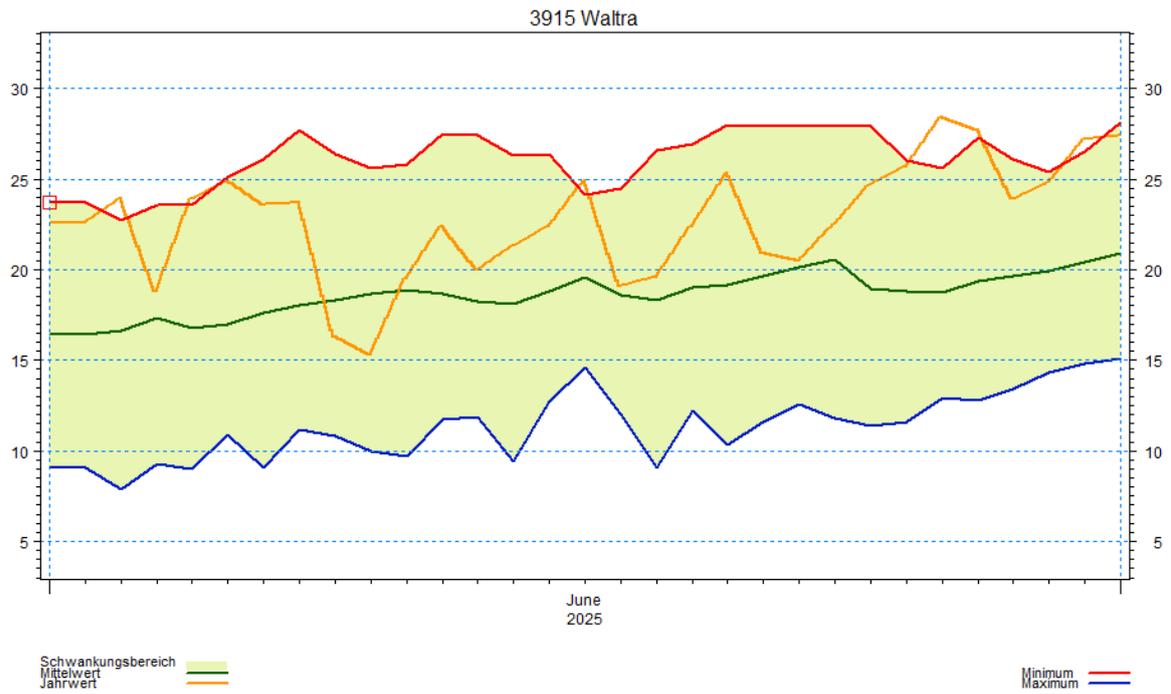


Abb. 4: Tagesmittel der Lufttemperatur im Berichtsmonat im Vergleich mit langjährigen Mittelwerten und Extrema [°C]

Station	Gössl	Liezen	Oberwölz	Kraubath	Frein	Waltra
Minimum	12,0	13,6	13,6	14,0	11,2	15,3
Maximum	22,8	24,6	26,2	24,8	19,8	28,4

Tabelle 3: Extrema der Tagesmittel der Lufttemperatur im Berichtsmonat [°C]

Oberflächenwasser

Abbildung 5 zeigt die Lage der betrachteten Pegel.

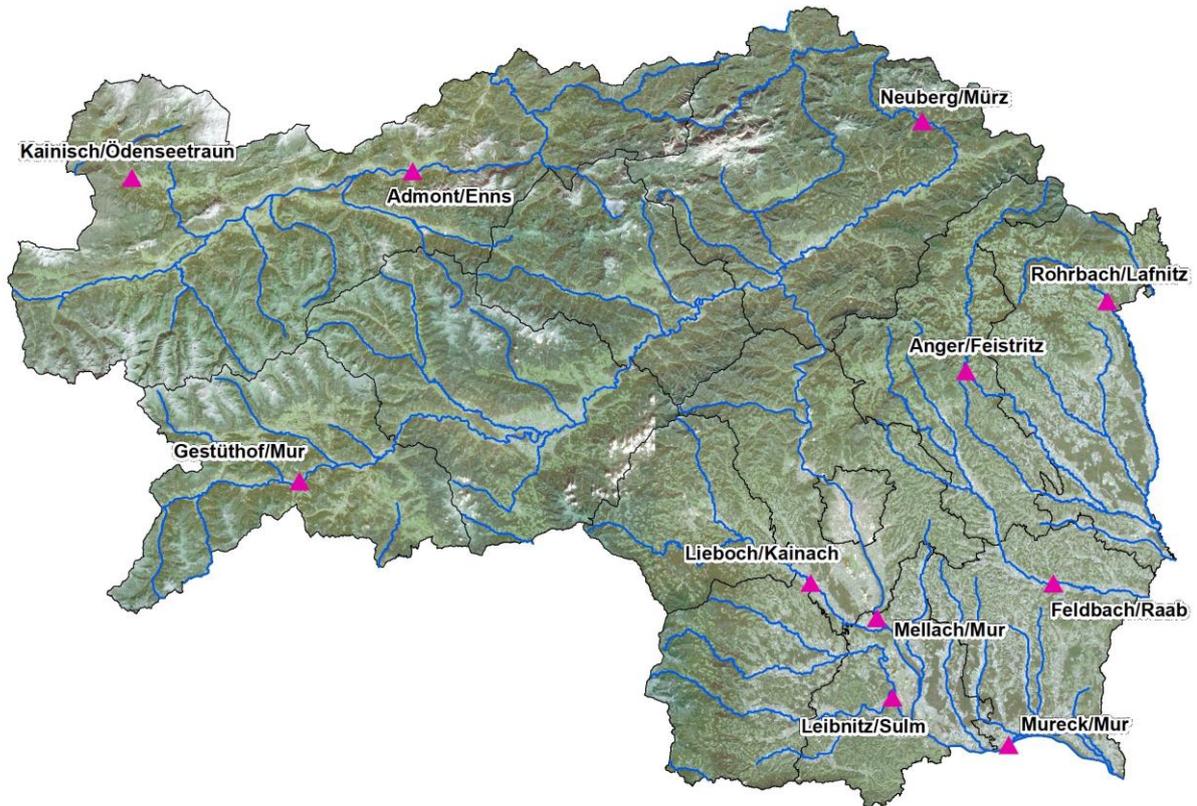


Abb. 5: Lage der betrachteten Pegel

Entsprechend den unterdurchschnittlichen Niederschlagsverhältnissen, gingen auch die Durchflüsse und Frachten deutlich zurück. Den größten Rückgang verzeichnete der Pegel Kainisch/Ödenseetraun mit -64% gefolgt von Feldbach/Raab mit -61%, Rohrbach/Lafnitz mit -59%, Gestüthof/Mur und Leibnitz/Sulm mit je -54%, Mureck/Mur mit -47%, Admont/Enns mit -41%, Mellach/Mur mit -40%, Anger/Feistritz mit -31%, Lieboch/Kainach mit -27% und Neuberg/Mürz welcher mit -7% die geringste Abnahme im Vergleich zum langjährigen Mittel aufwies (Tabelle 4, Abbildung 7).

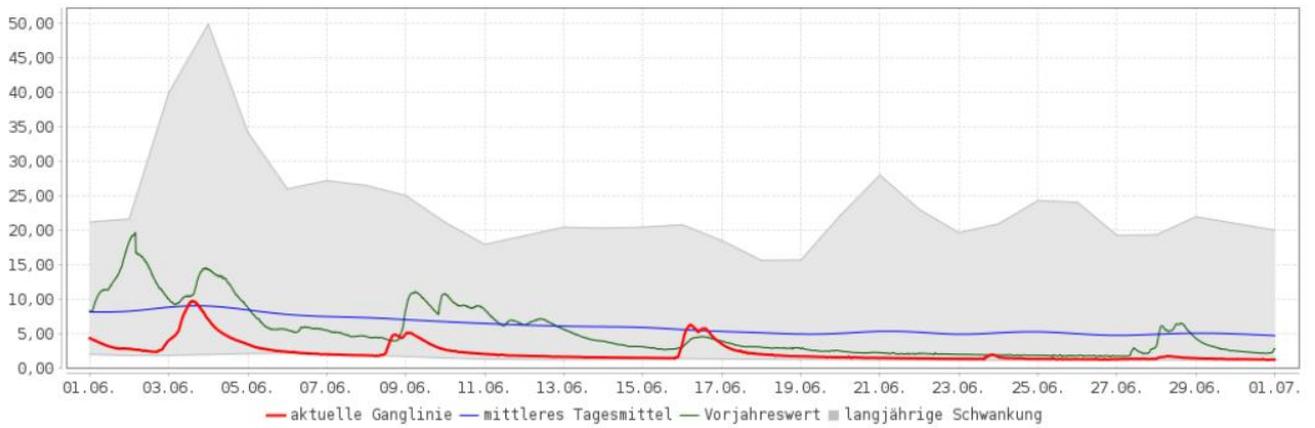
Die Durchflussganglinie lagen in den bei allen Pegeln den ganzen Beobachtermonat kontinuierlich unter dem langjährigen Mittel mit zwei kleineren Anstiegen über das Mittel zu Monatsbeginn und zur Monatsmitte in den nördlichen Landesteilen. Neuberg, Gestüthof, Mellach und Rohrbach verzeichneten nur zu Monatsbeginn zwei Anstiege über das langjährige Mittel. Die Ganglinie von den Pegeln Anger, Feldbach und Lieboch stiegen zu Monatsbeginn und am Monatsende über dem Mittelwert (Abbildung 6).

Auch bei den Gesamtfrachten lagen die Pegel landesweit deutlich unter den langjährigen Mittelwerten. Grob lässt sich ein Nord-Süd-Gefälle erkennen, wobei der Osten des Landes die größten Defizite aufwies (bis zu -52% an der Lafnitz), (Tabelle 4, Abbildung 6).

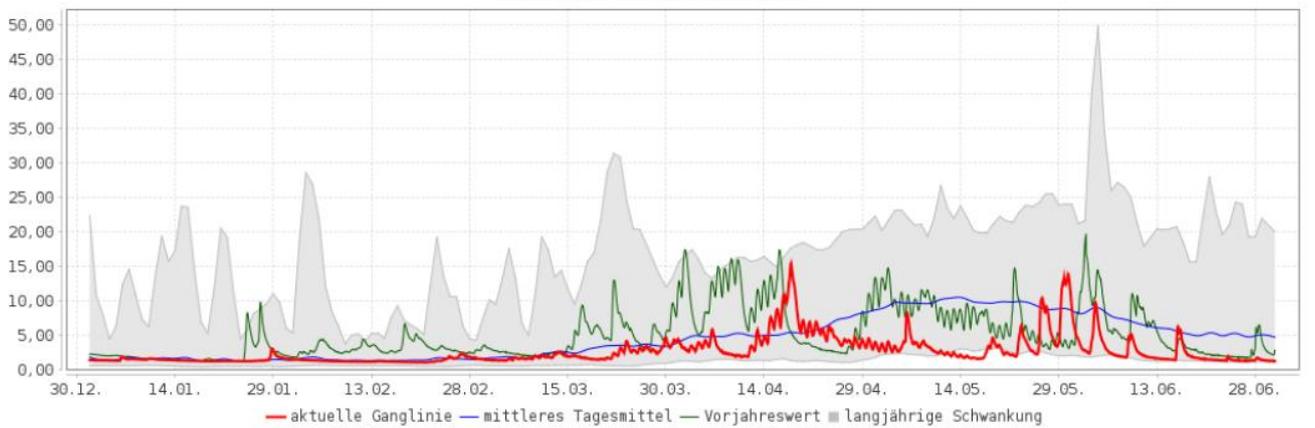
Monatsübersicht Juni 2025						
Station	Mittlerer Monatsdurchfluss [m³/s]			Fracht inkl. Berichtsmonat [10 ⁶ m³]		
Name	2025	langjähriges Mittel	Abweichung [%]	2025	langjähriges Mittel	Abweichung [%]
Kainisch/ Ödenseetraun	2,2	6,1	-64	40,5	71,0	-43
Admont/ Enns	75,9	128,3	-41	898,6	1405,8	-36
Neuberg/ Mürz	7,9	8,5	-7	89,4	134,6	-34
Gestüthof/ Mur	29,5	63,5	-54	382,0	582,3	-34
Mellach/ Mur	95,1	159,2	-40	1200,5	1750,3	-31
Mureck/ Mur	110,0	206,1	-47	1558,7	2388,6	-35
Rohrbach/ Lafnitz	1,3	3,2	-59	19,0	39,3	-52
Anger/ Feistritz	4,1	5,9	-31	51,2	78,6	-35
Feldbach/ Raab	2,3	5,9	-61	49,9	80,8	-38
Lieboch/ Kainach	7,2	9,9	-27	119,5	128,2	-7
Leibnitz/ Sulm	6,8	14,8	-54	189,5	225,5	-16

Tabelle 4: Mittlere Monatsdurchflüsse und Frachten im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

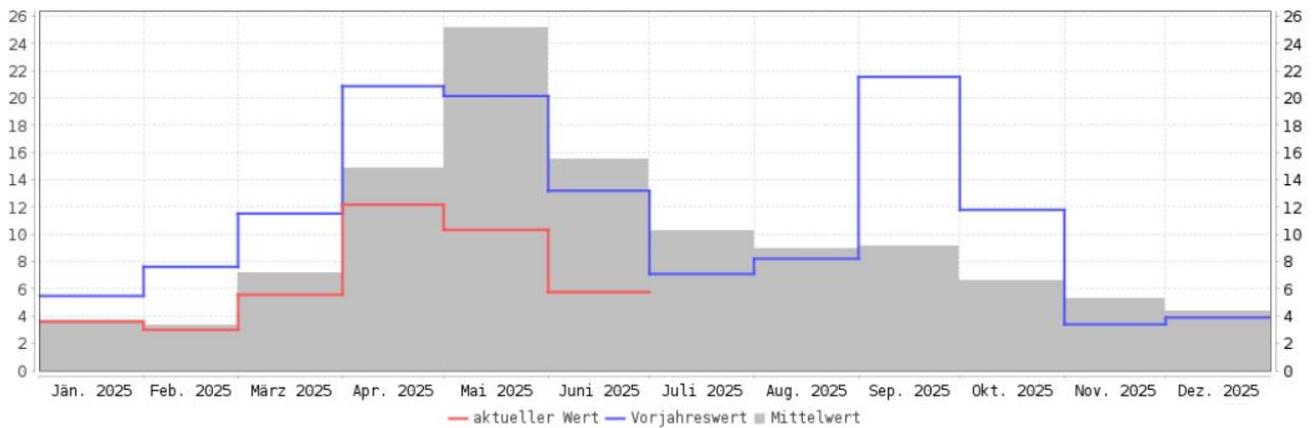
Station: ow0040 Kainisch



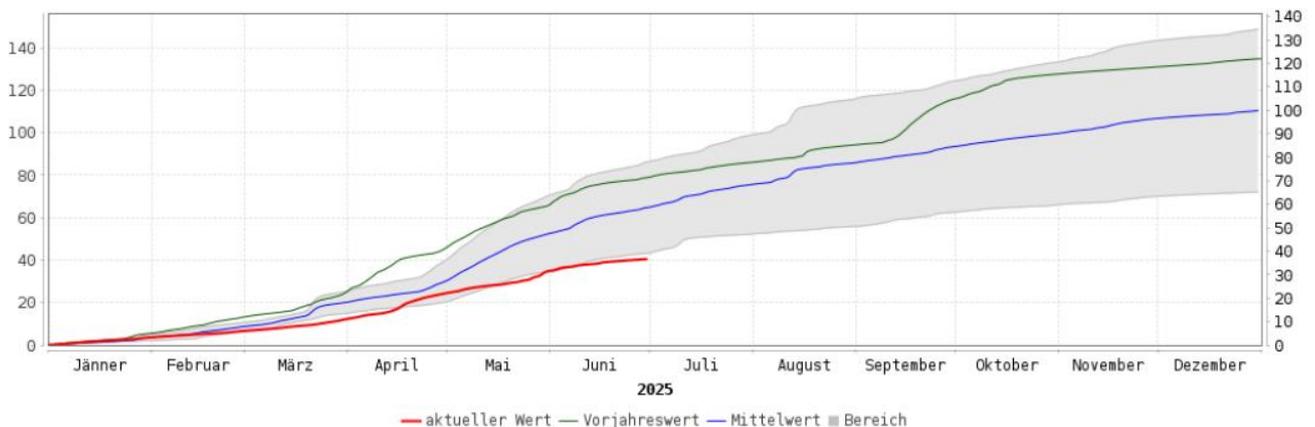
Station: ow0040 Kainisch



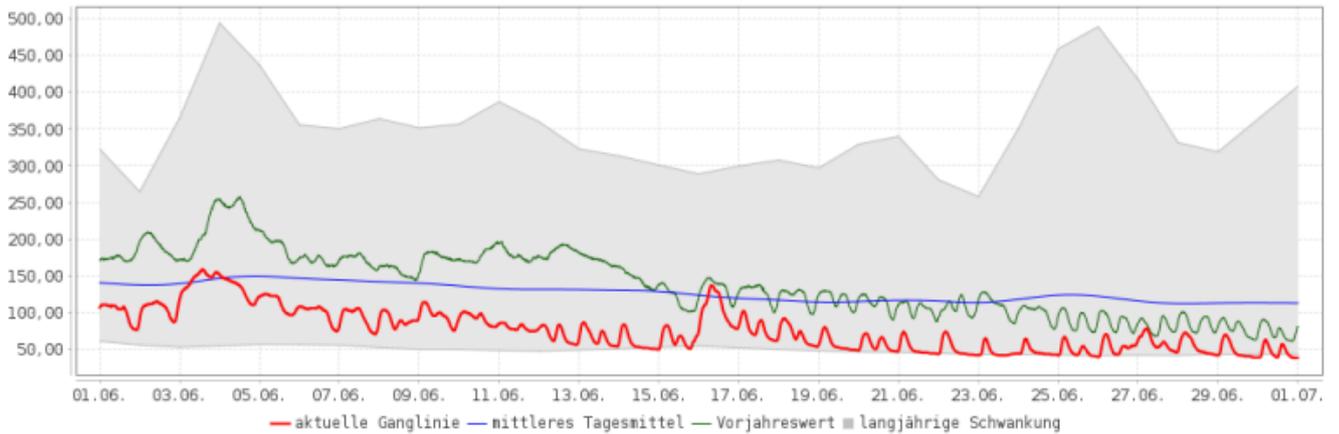
Monatsfracht in Station: ow0040 Kainisch



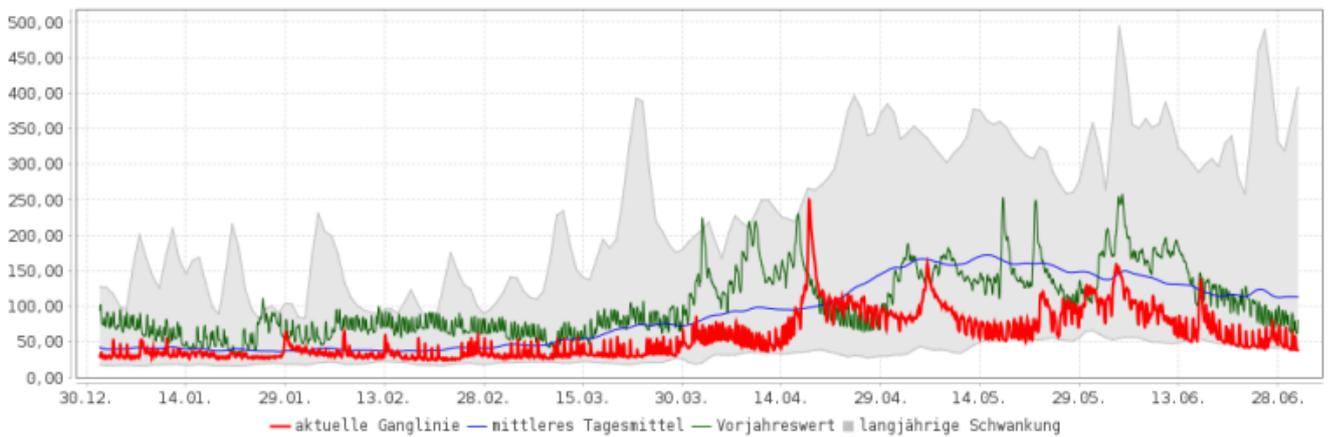
Jahresfracht in hm³ für Station: ow0040 Kainisch



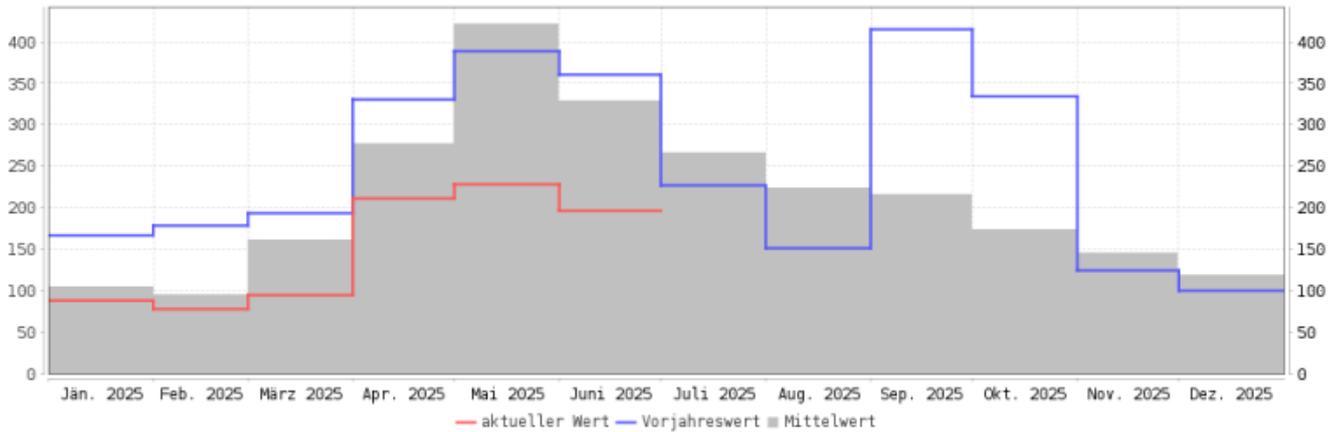
Station: ow1554 Admont (Enns)



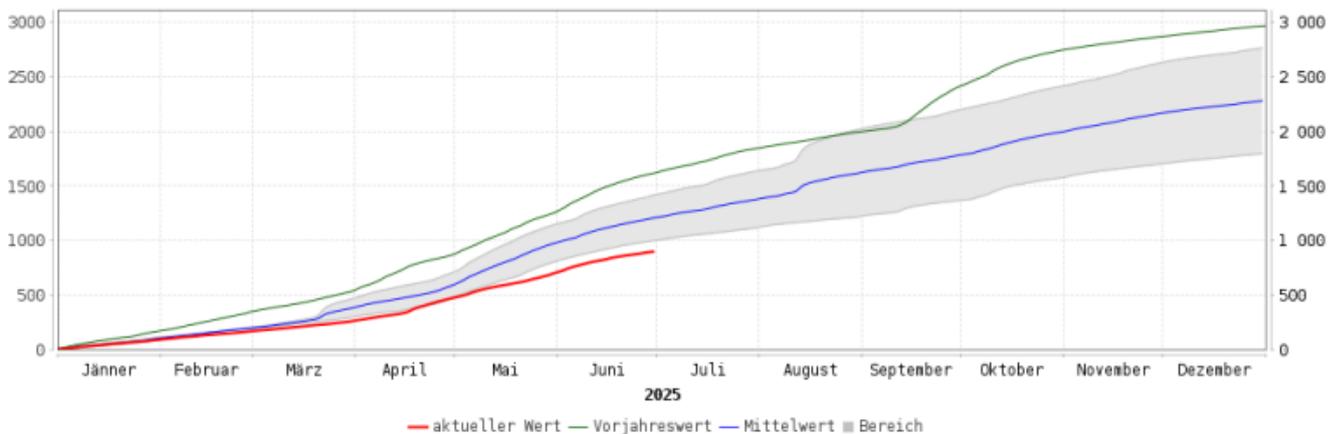
Station: ow1554 Admont (Enns)



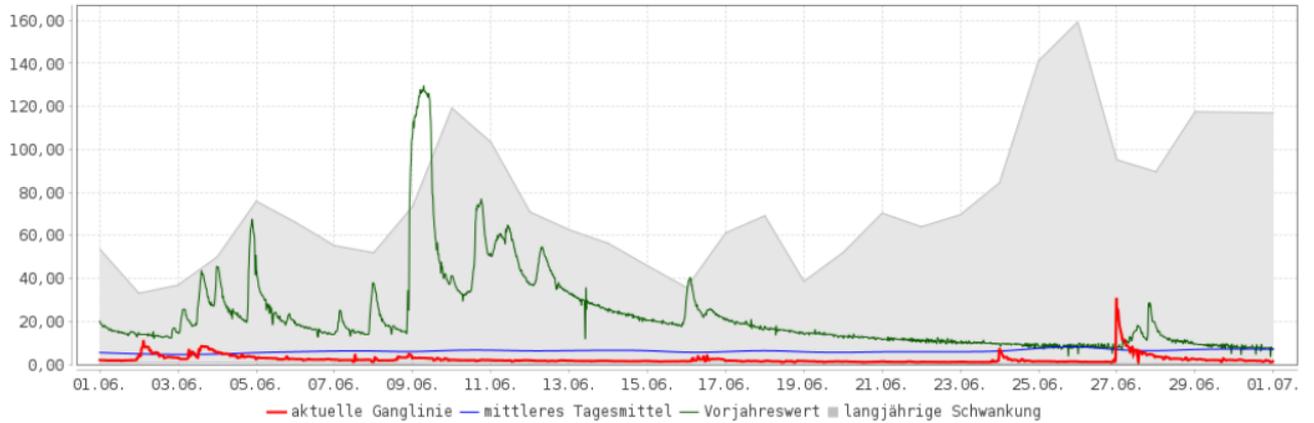
Monatsfracht in Station: ow1554 Admont (Enns)



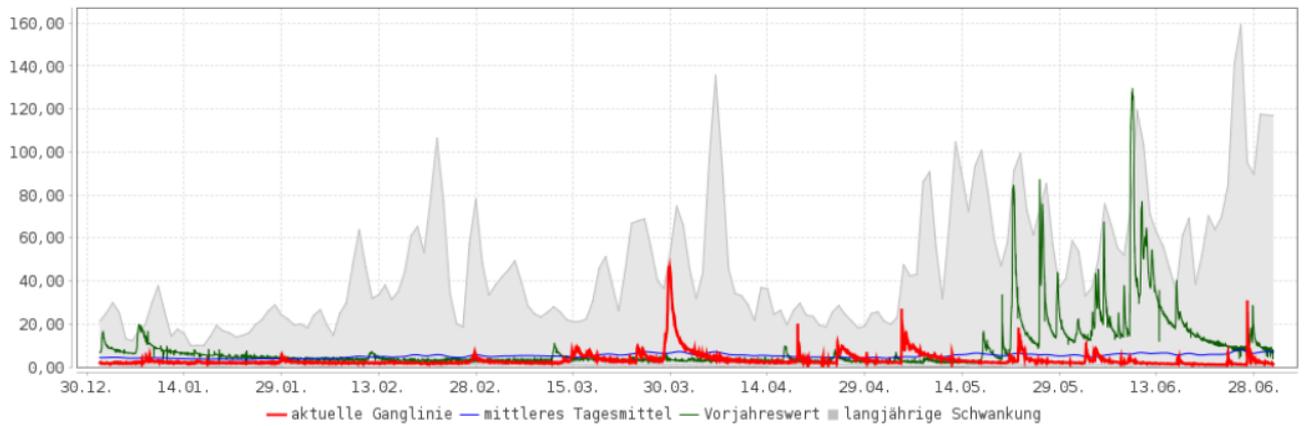
Jahresfracht in hm³ für Station: ow1554 Admont (Enns)



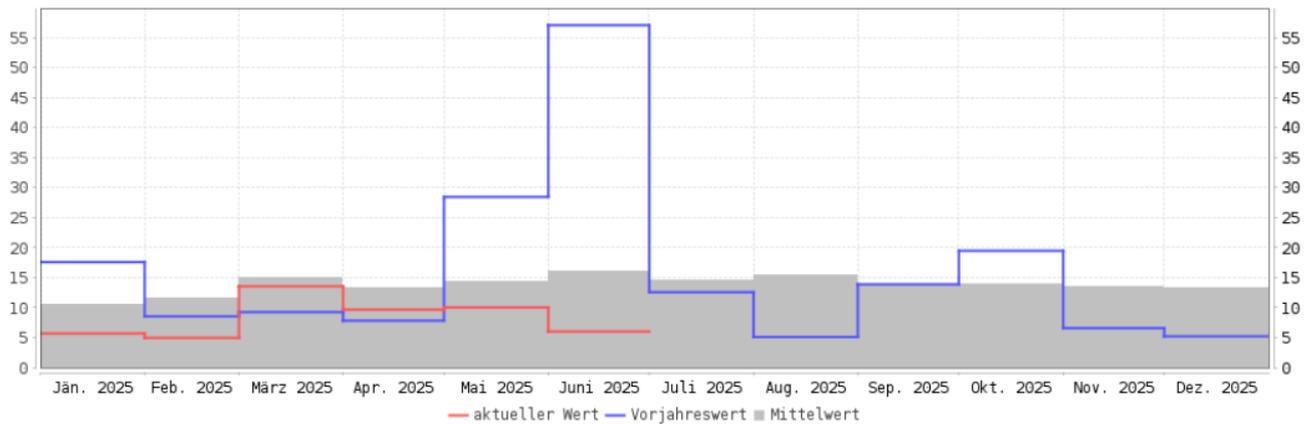
Station: ow4240 Feldbach



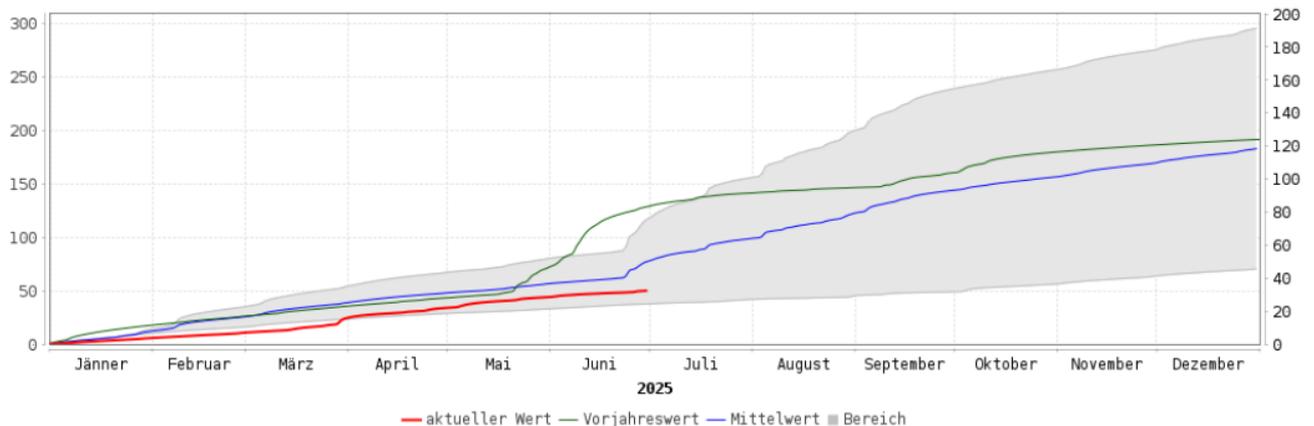
Station: ow4240 Feldbach



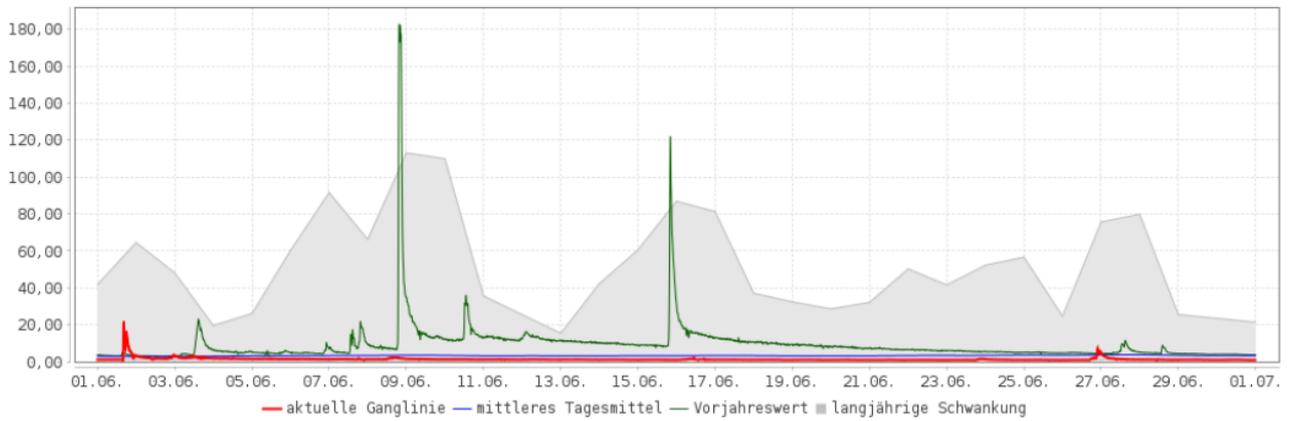
Monatsfracht in Station: ow4240 Feldbach



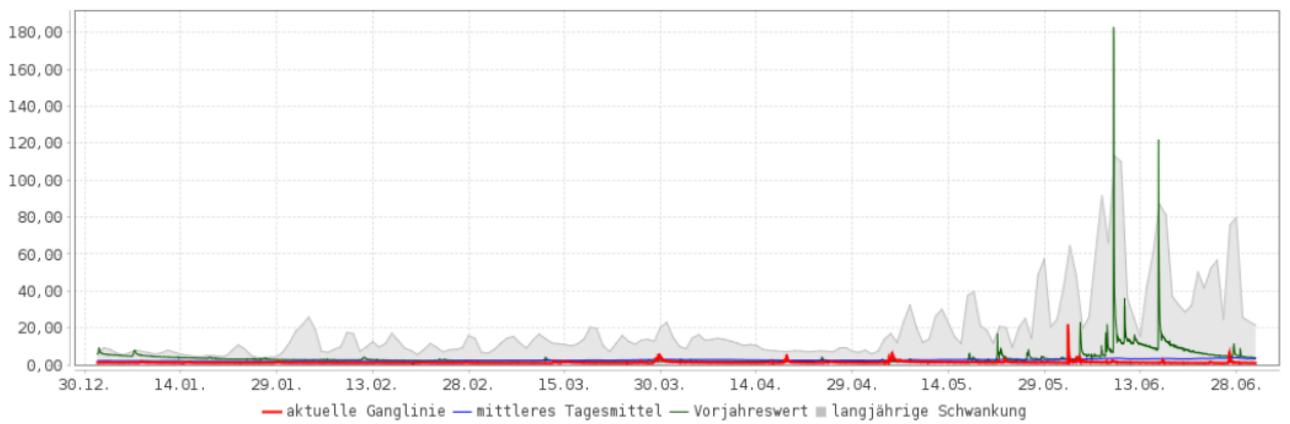
Jahresfracht in hm³ für Station: ow4240 Feldbach



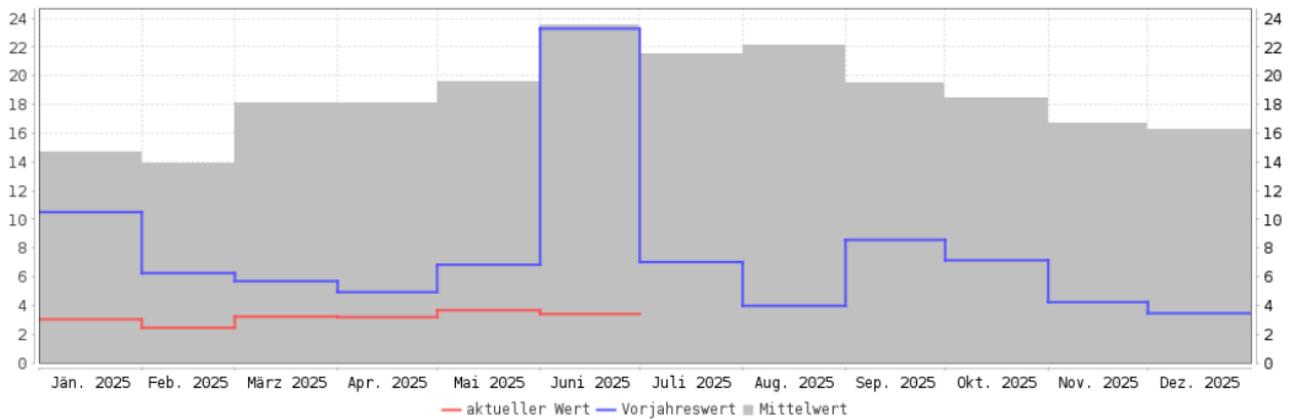
Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz



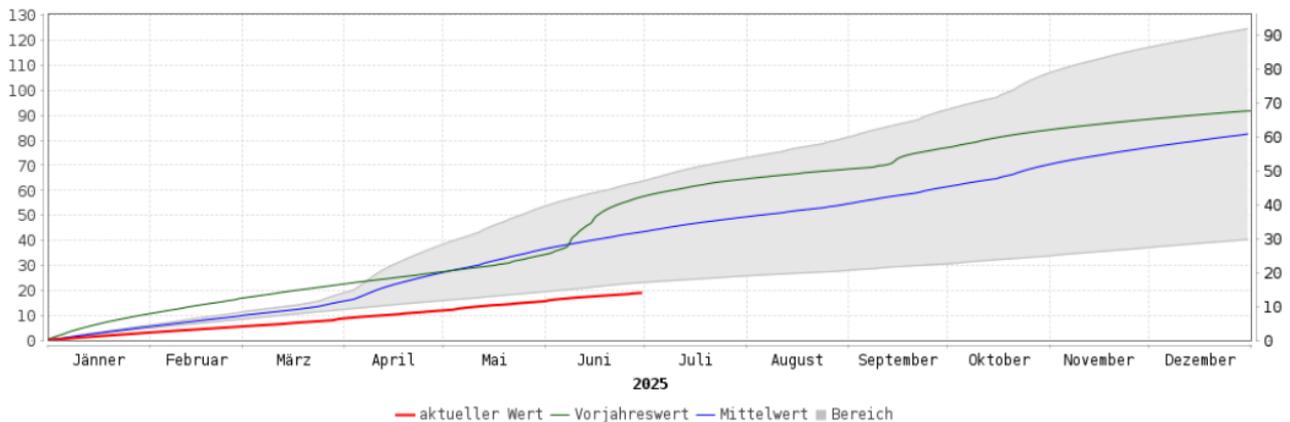
Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz



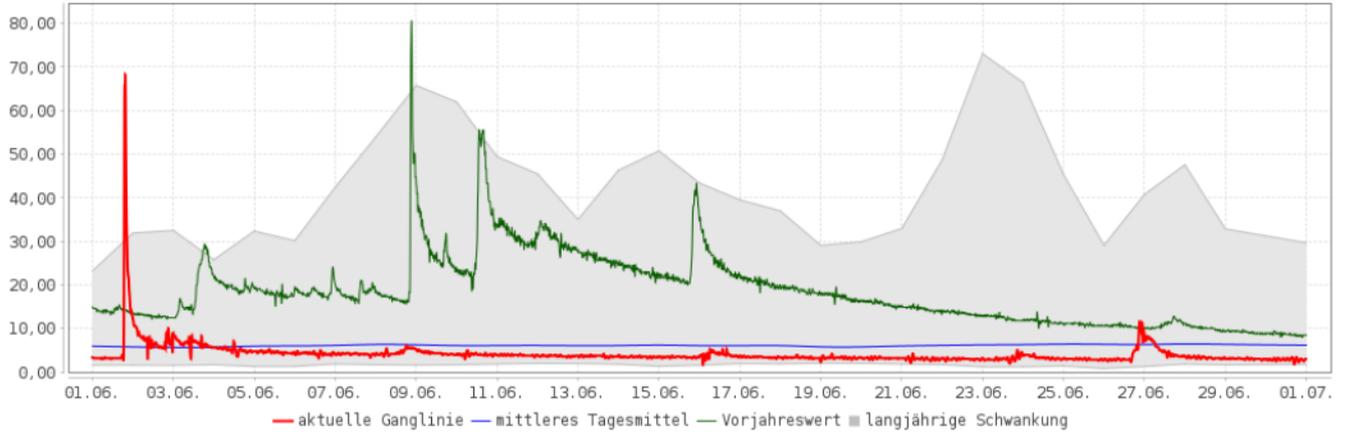
Monatsfracht in Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz



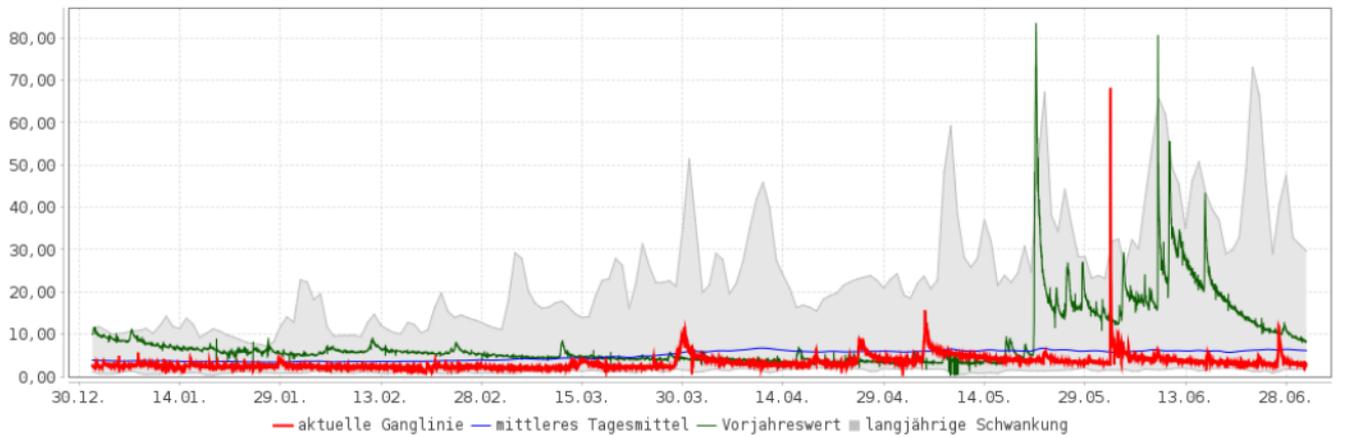
Jahresfracht in hm^3 für Station: ow4540 Rohrbach an der Lafnitz



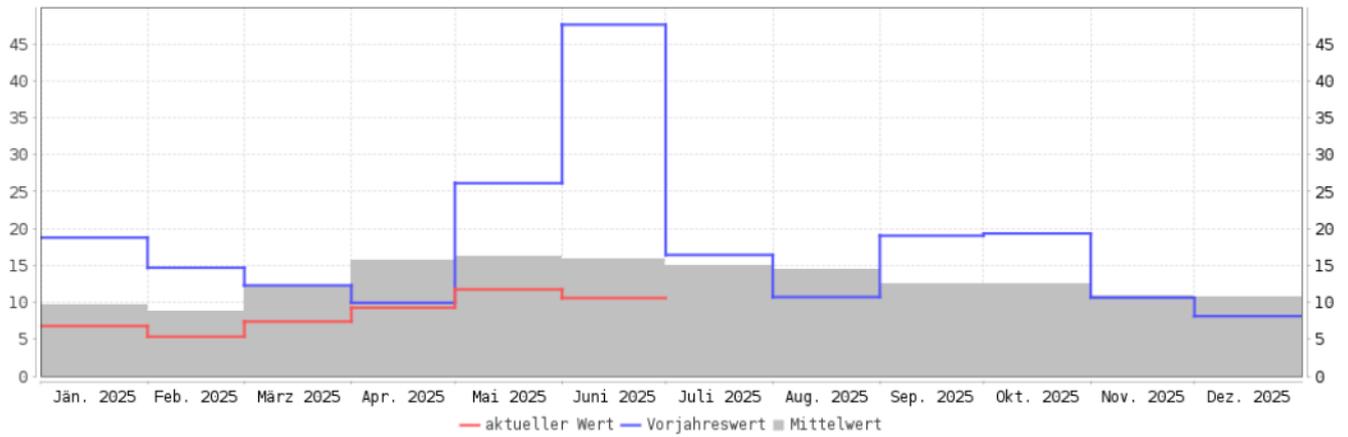
Station: ow4640 Anger



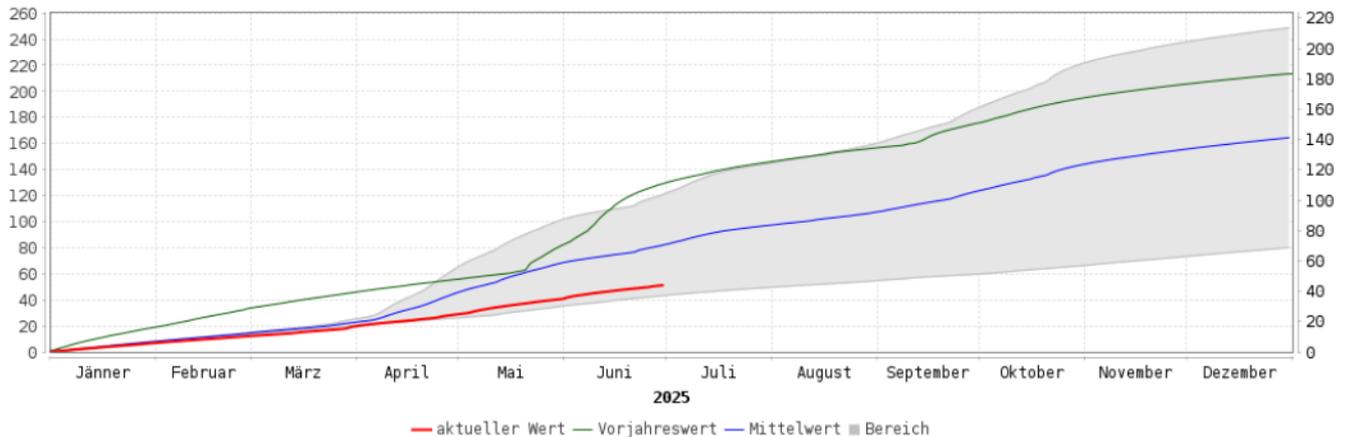
Station: ow4640 Anger



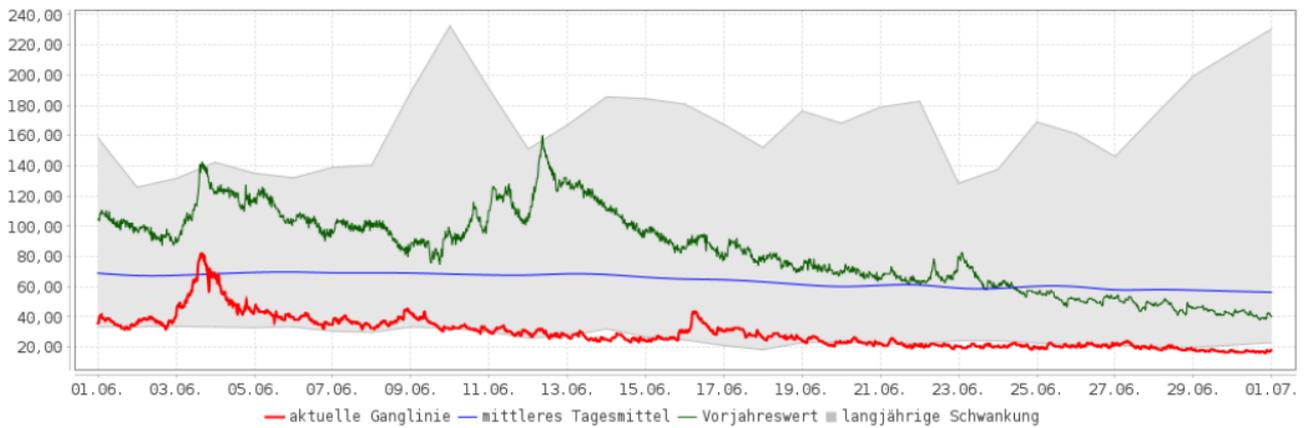
Monatsfracht in Station: ow4640 Anger



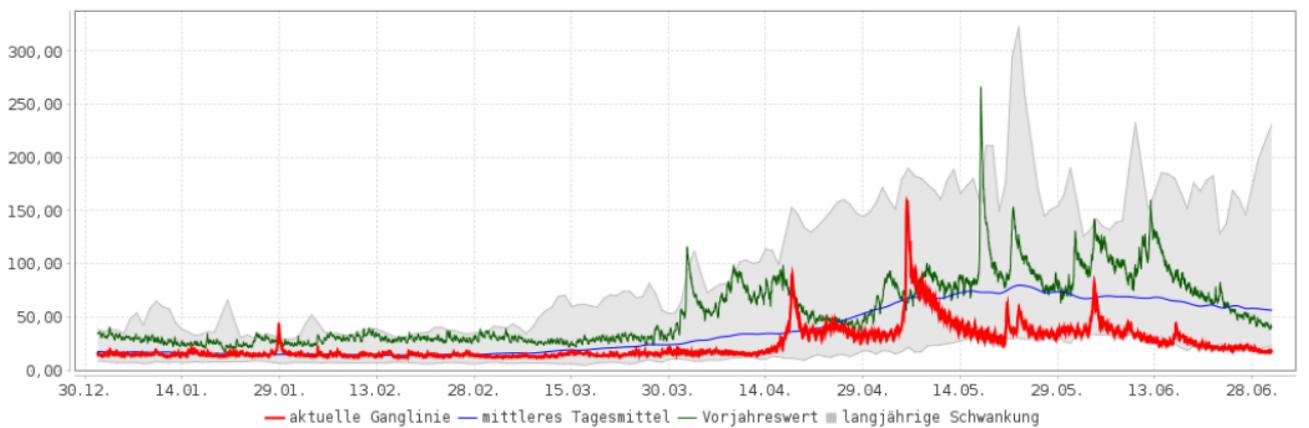
Jahresfracht in hm³ für Station: ow4640 Anger



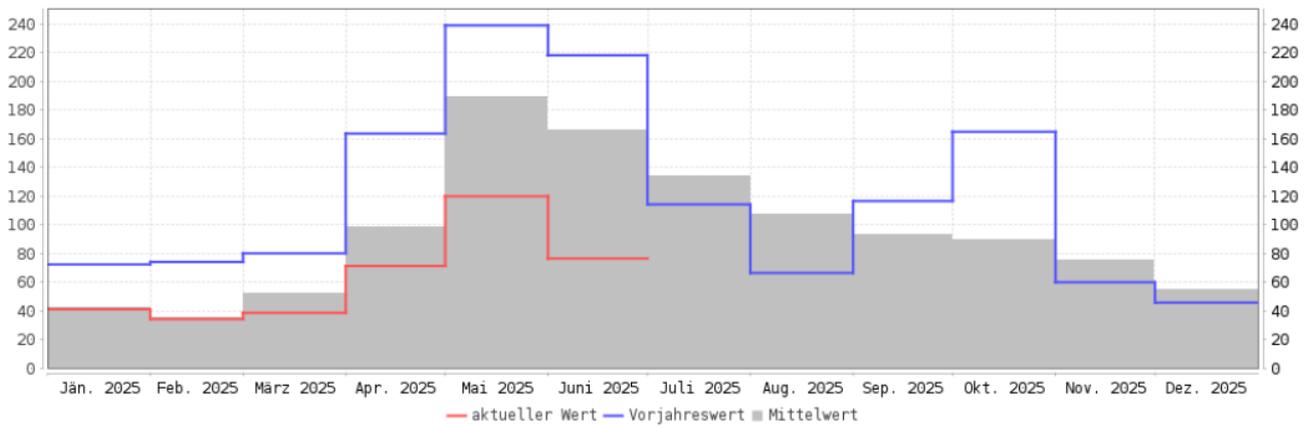
Station: ow2055 Gestüthof



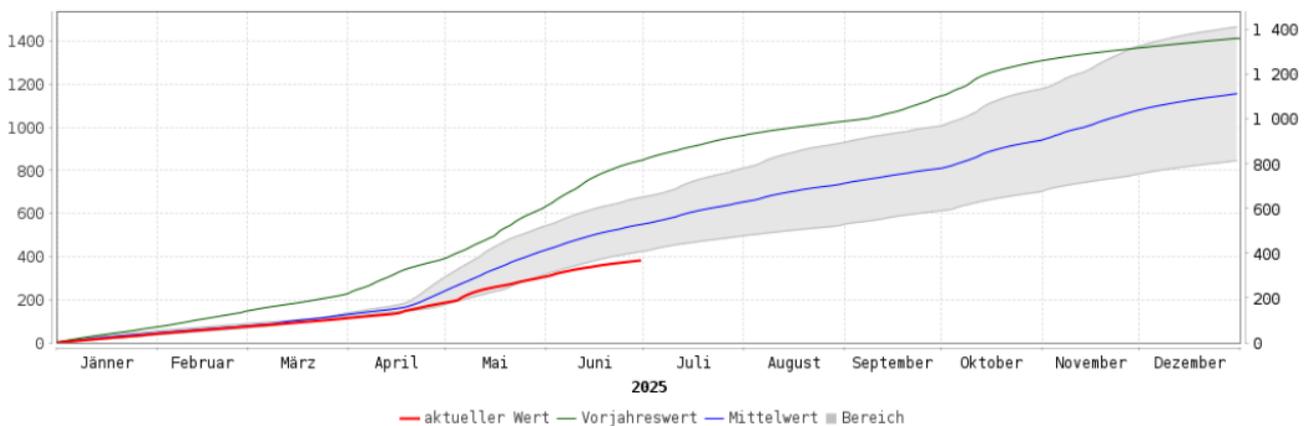
Station: ow2055 Gestüthof



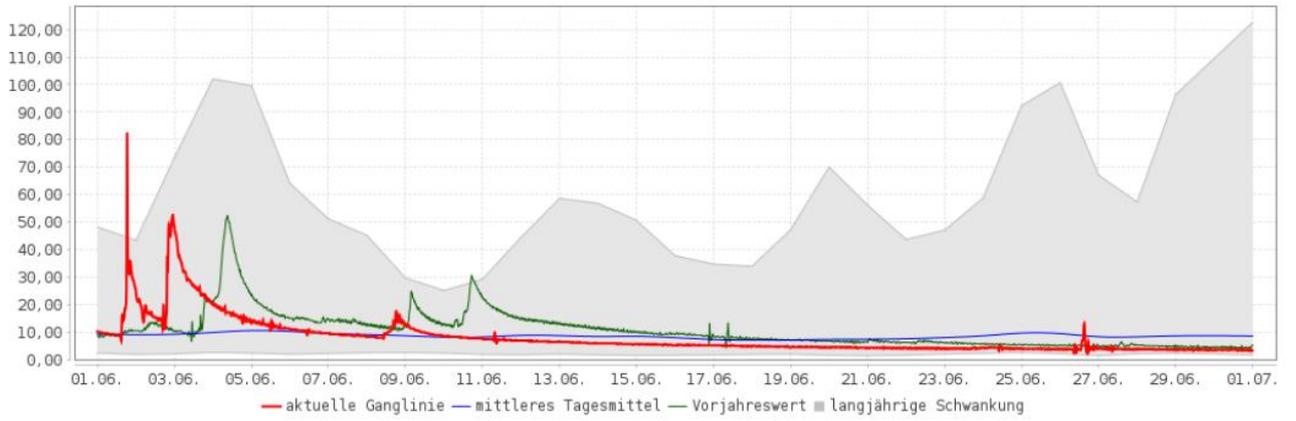
Monatsfracht in Station: ow2055 Gestüthof



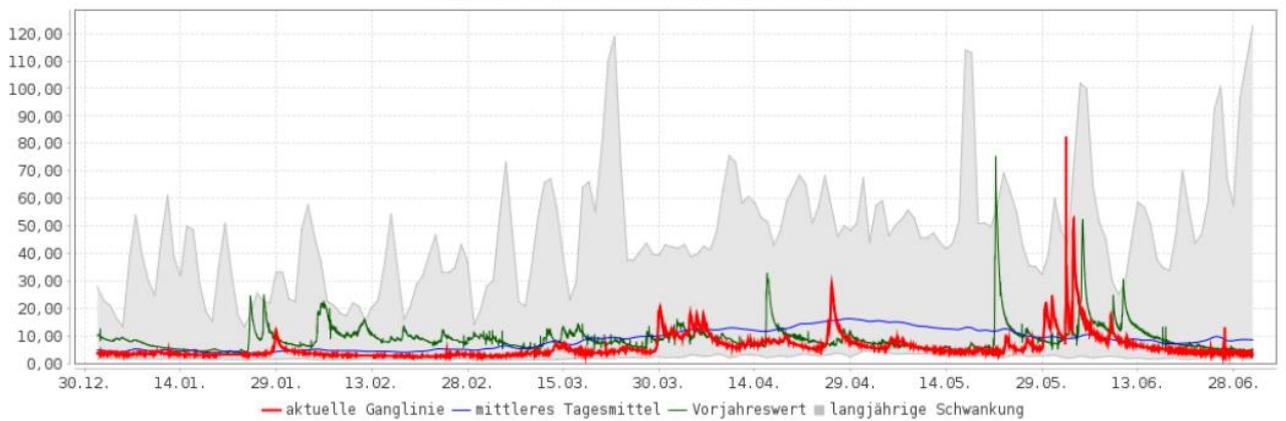
Jahresfracht in hm³ für Station: ow2055 Gestüthof



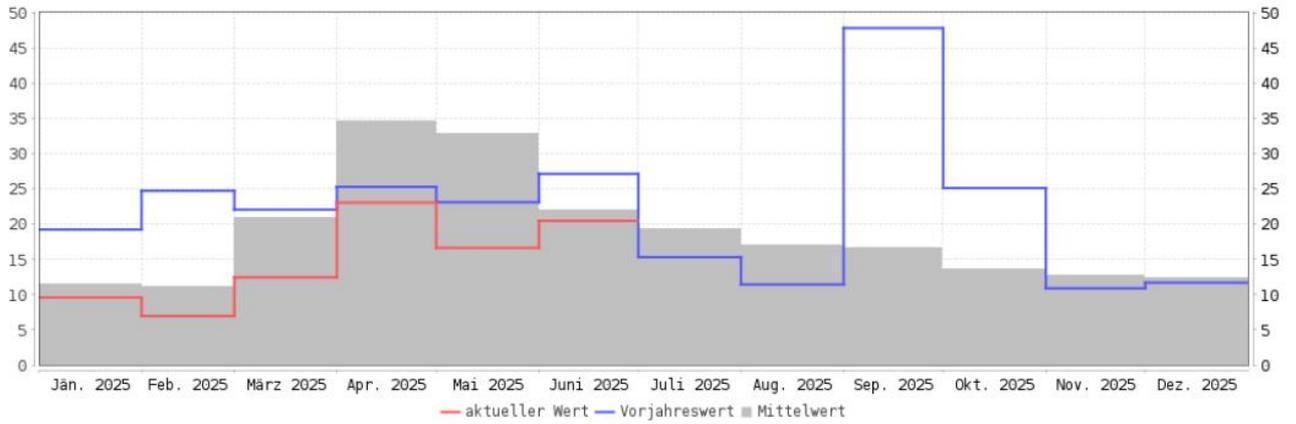
Station: ow2940 Neuberg an der Mürz



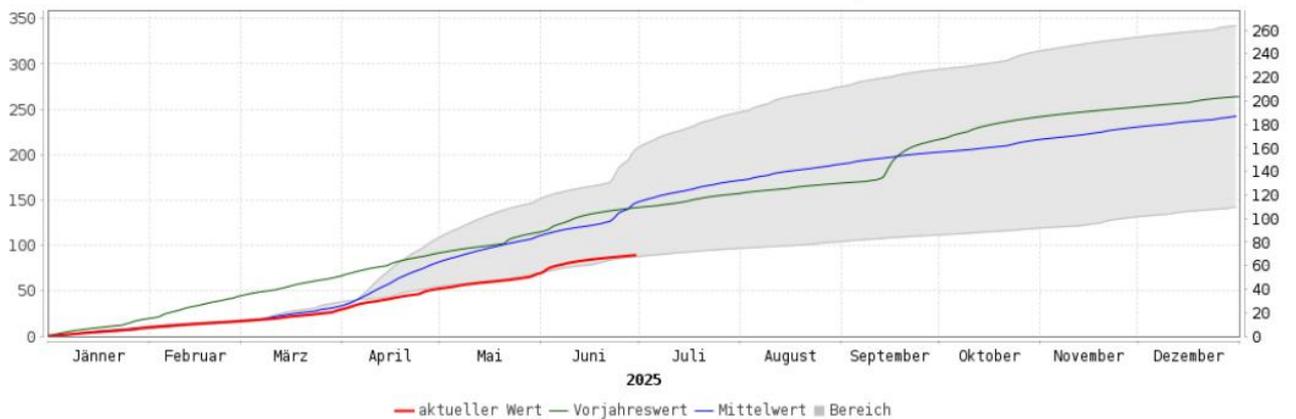
Station: ow2940 Neuberg an der Mürz



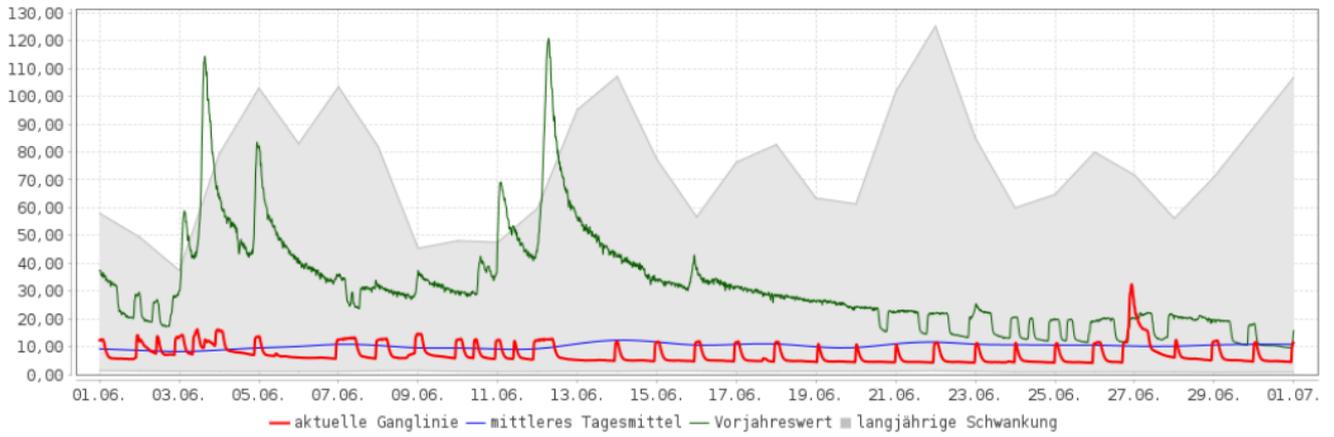
Monatsfracht in Station: ow2940 Neuberg an der Mürz



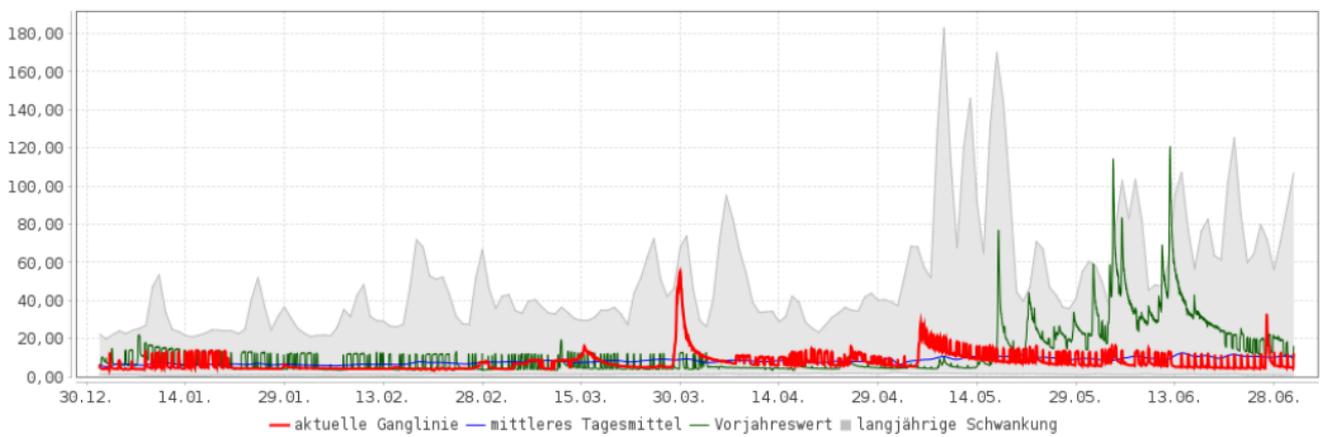
Jahresfracht in hm³ für Station: ow2940 Neuberg an der Mürz



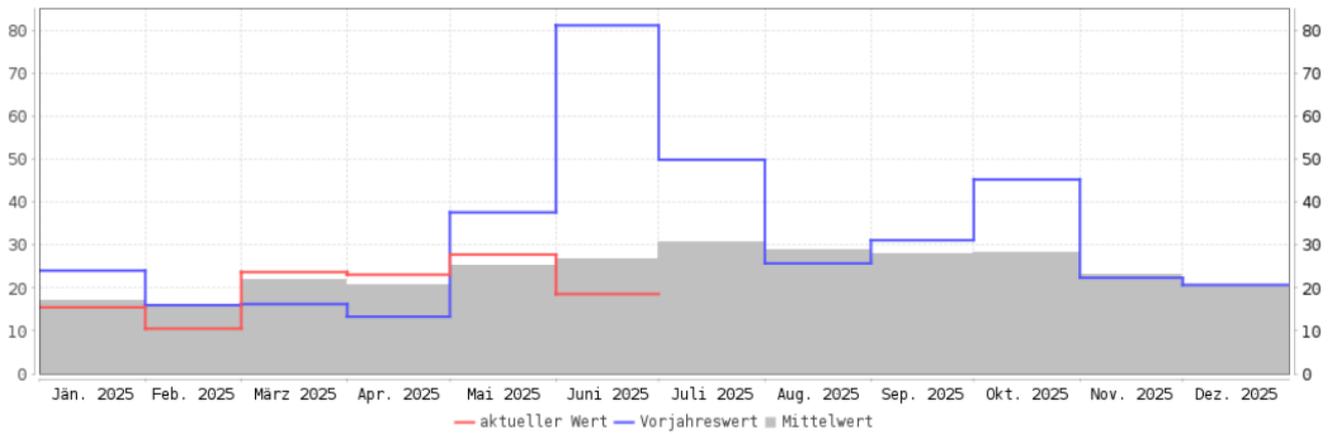
Station: ow3701 Lieboch



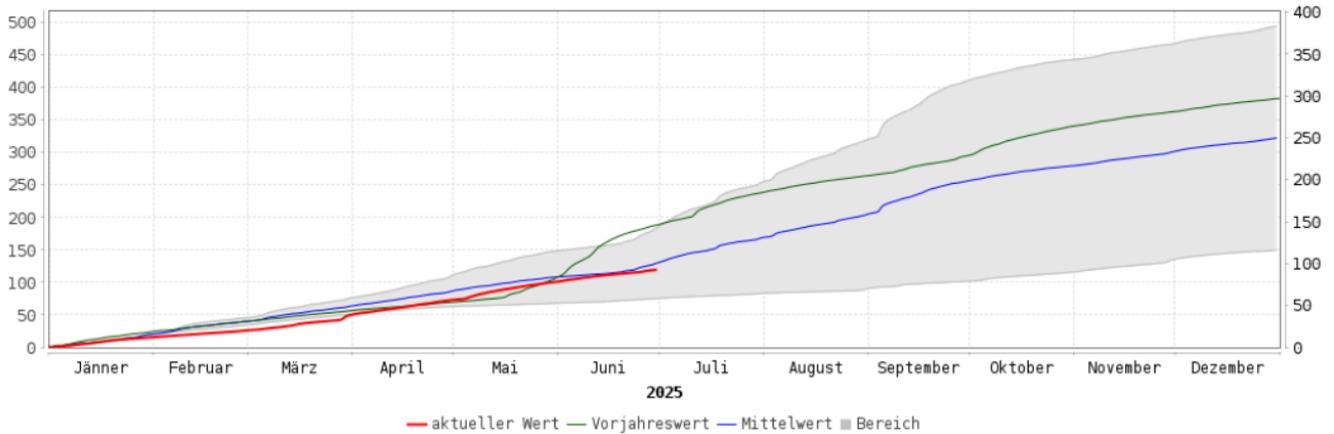
Station: ow3701 Lieboch



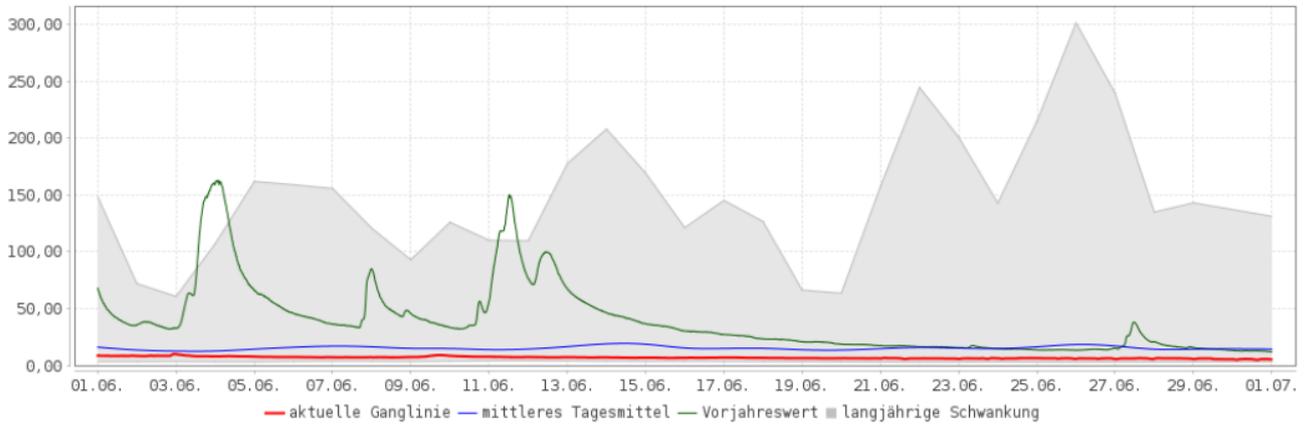
Monatsfracht in Station: ow3701 Lieboch



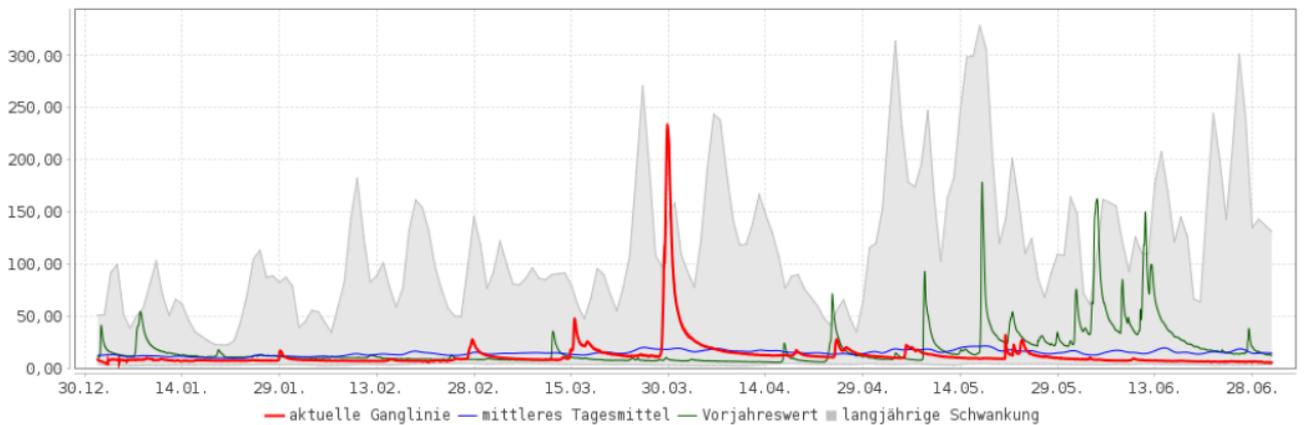
Jahresfracht in hm³ für Station: ow3701 Lieboch



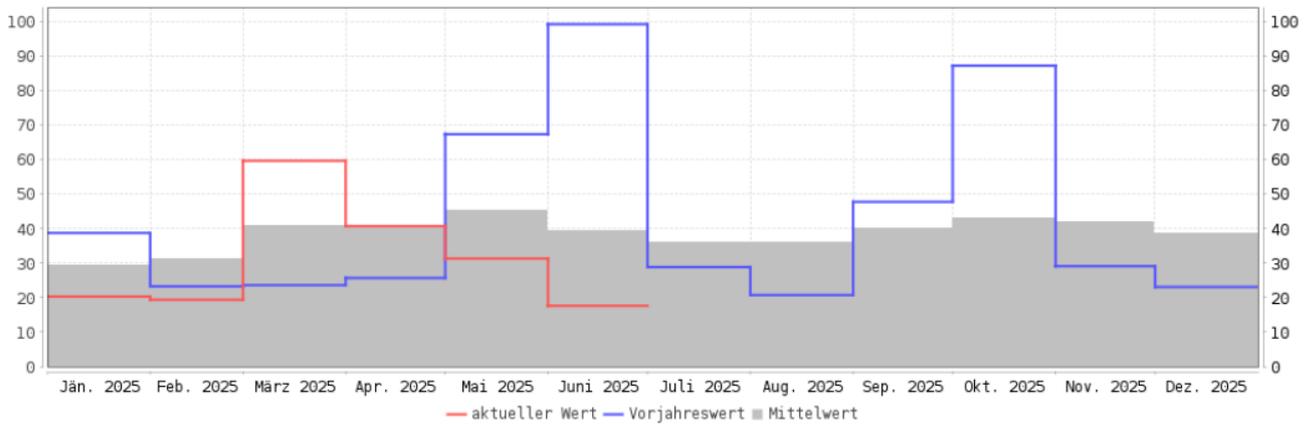
Station: ow3856 Leibnitz



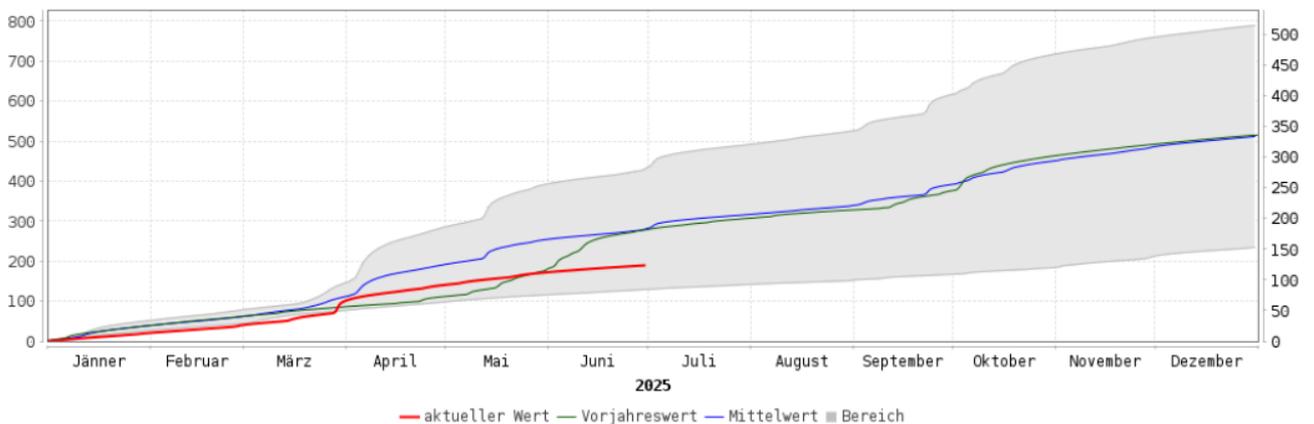
Station: ow3856 Leibnitz



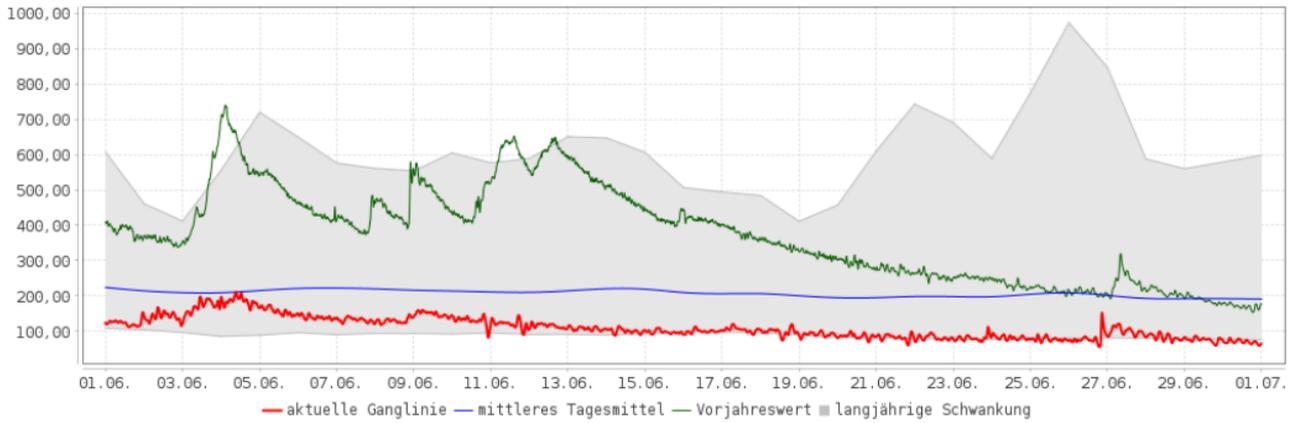
Monatsfracht in Station: ow3856 Leibnitz



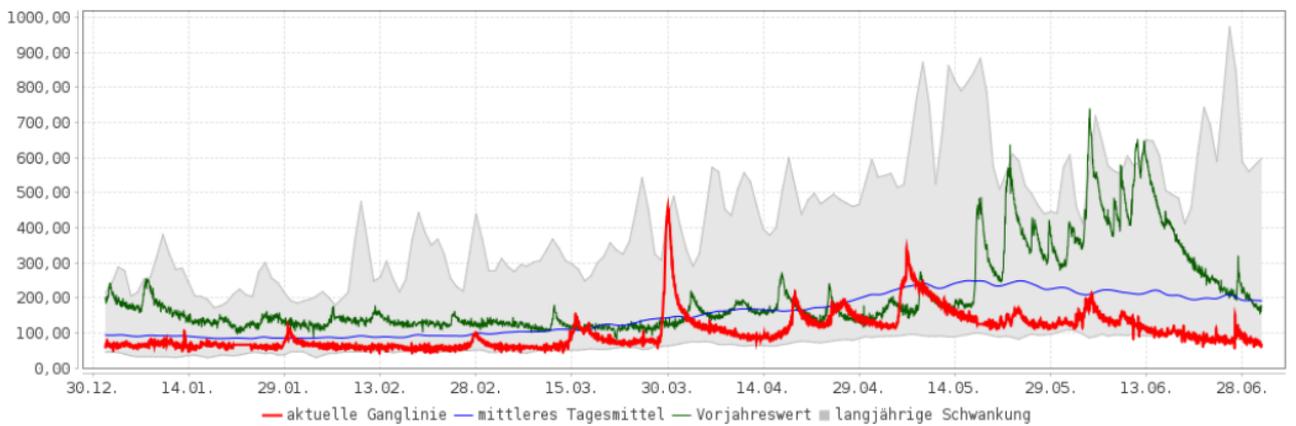
Jahresfracht in hm³ für Station: ow3856 Leibnitz



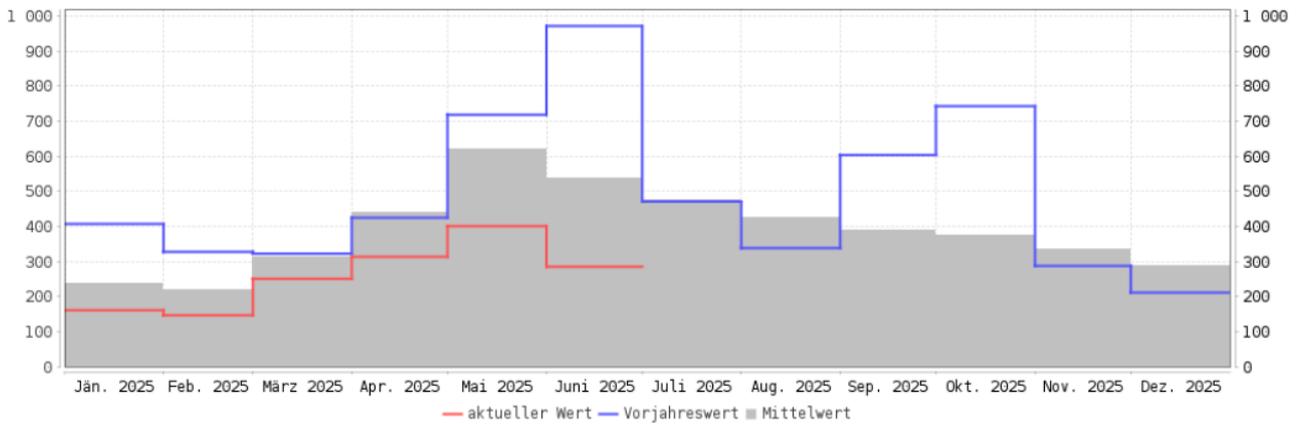
Station: ow3902 Mureck (Schreibpegel)



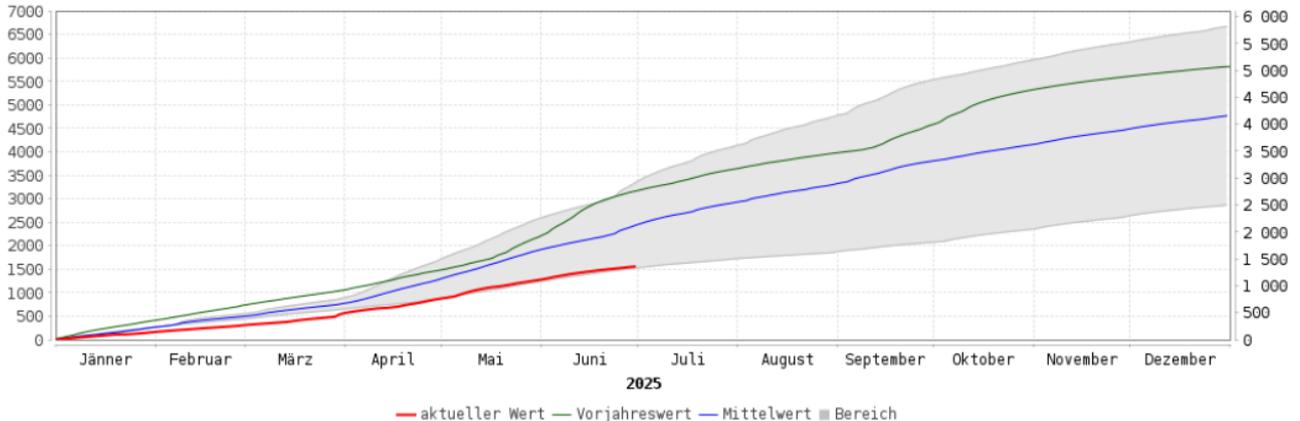
Station: ow3902 Mureck (Schreibpegel)



Monatsfracht in Station: ow3902 Mureck (Schreibpegel)



Jahresfracht in hm³ für Station: ow3902 Mureck (Schreibpegel)



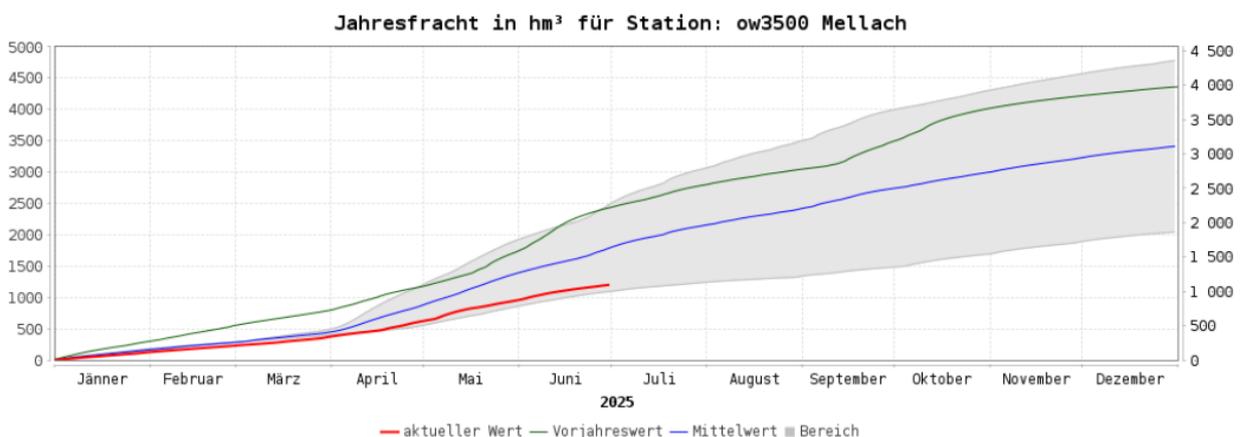
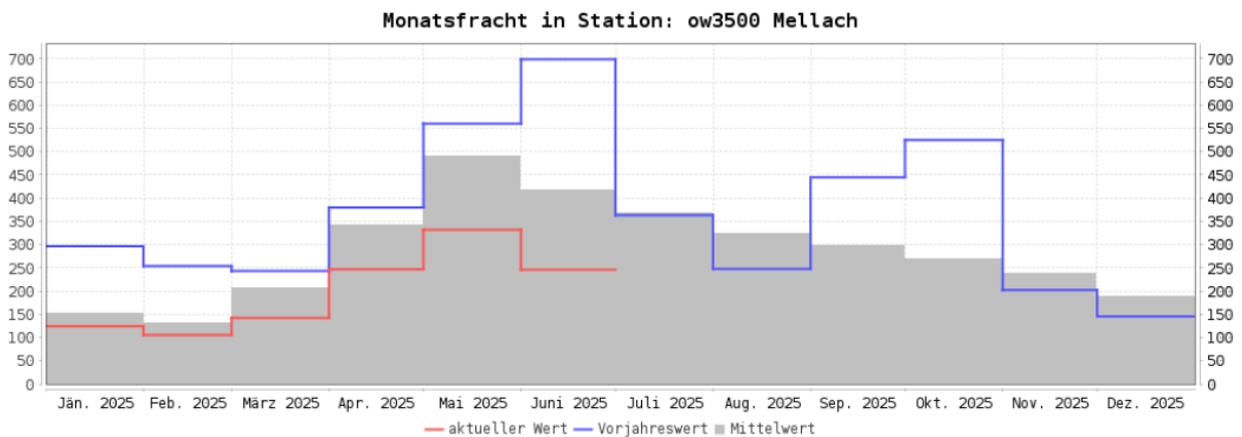
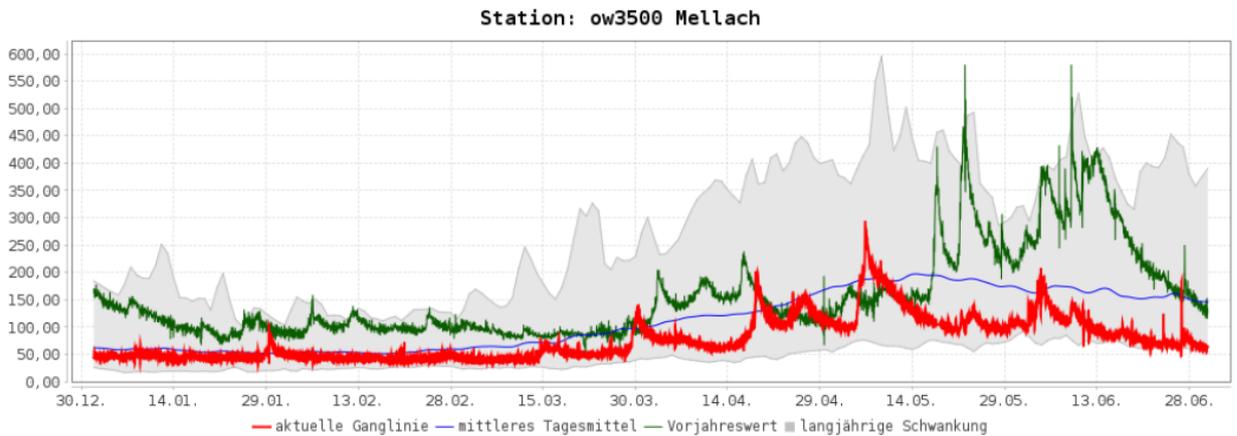
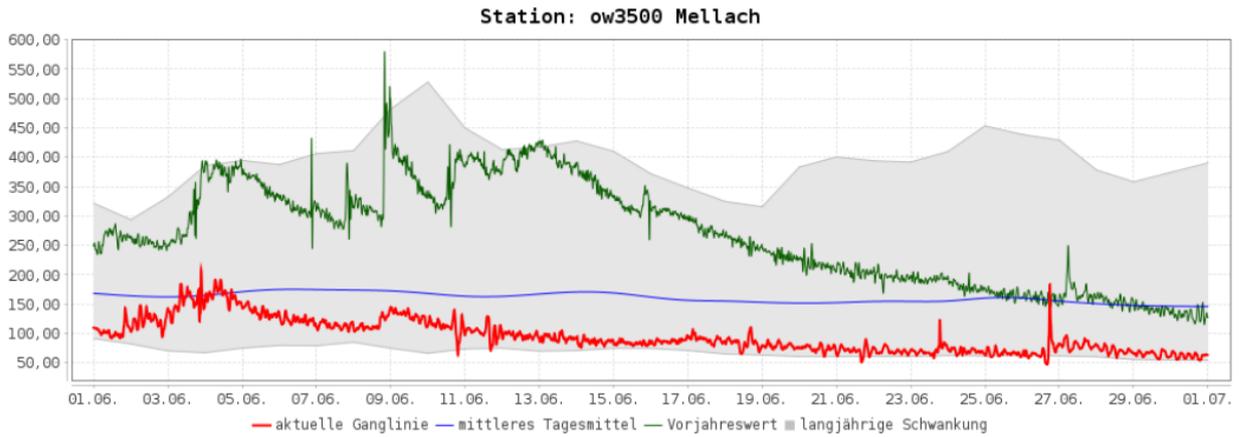


Abb. 6: Durchflussganglinien im Berichtsmonat (1. Bild von oben), im Gesamtjahr (2. Bild von oben), Jahresfrachten (2. Bild von unten) und Monatsfrachten (1. Bild von unten) im Vergleich zum Vorjahr, zu langjährigen Mittelwerten und Extrema [m³/s]

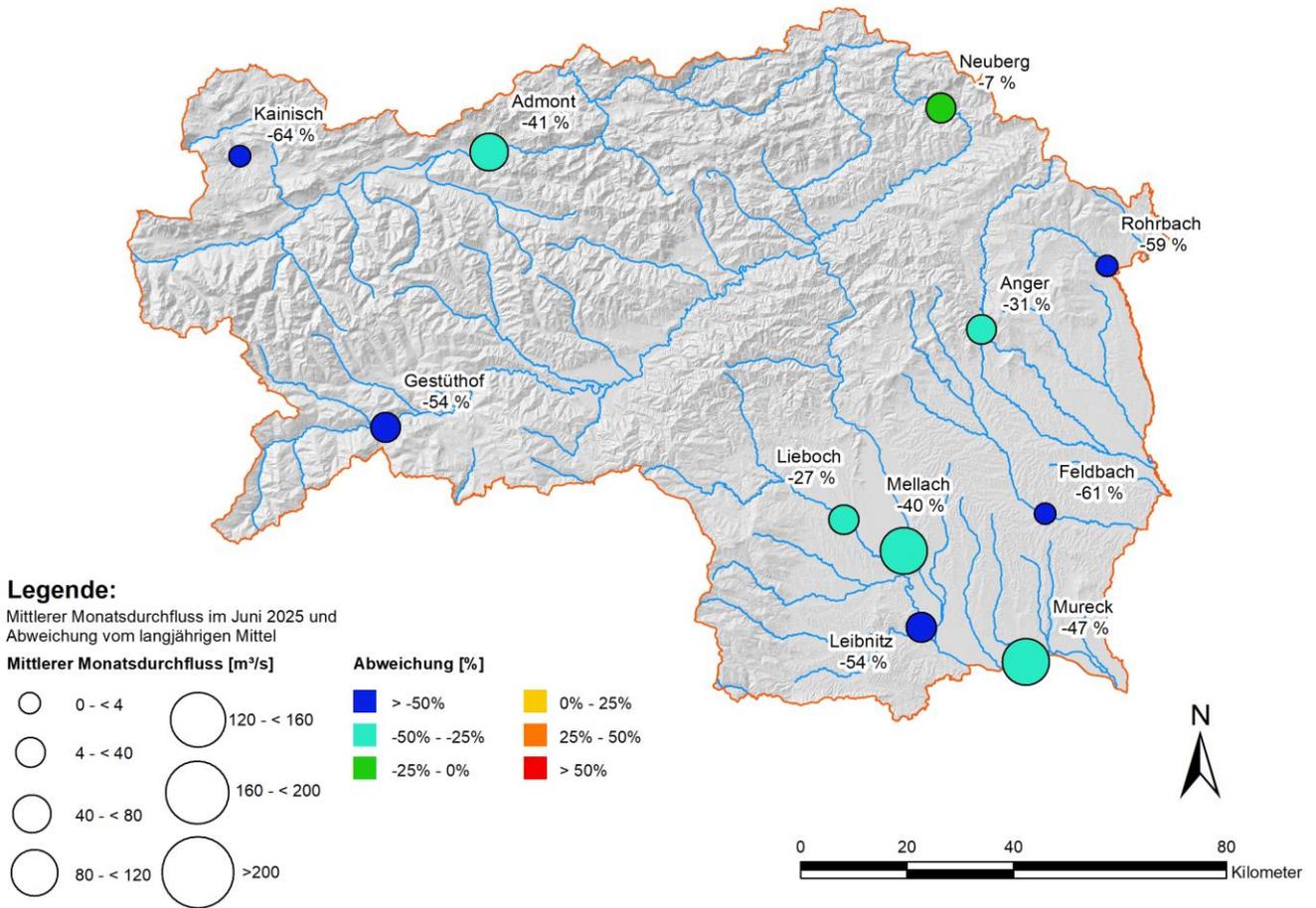


Abb. 7: Mittlere Monatsdurchflüsse und Frachten im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

Schwebstoff

Die Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Leibnitz werden ab Jänner 2018 monatlich veröffentlicht.

Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Leibnitz/Sulm Juni 2025:

Dargestellt werden die vorkorrigierte Sondenganglinie [mg/l], der Durchfluss [m³/s], der Transport [kg/s] und die Tagessummen sowie daraus folgernd die Monatssumme [t] (Abbildung 8, Tabelle 5).

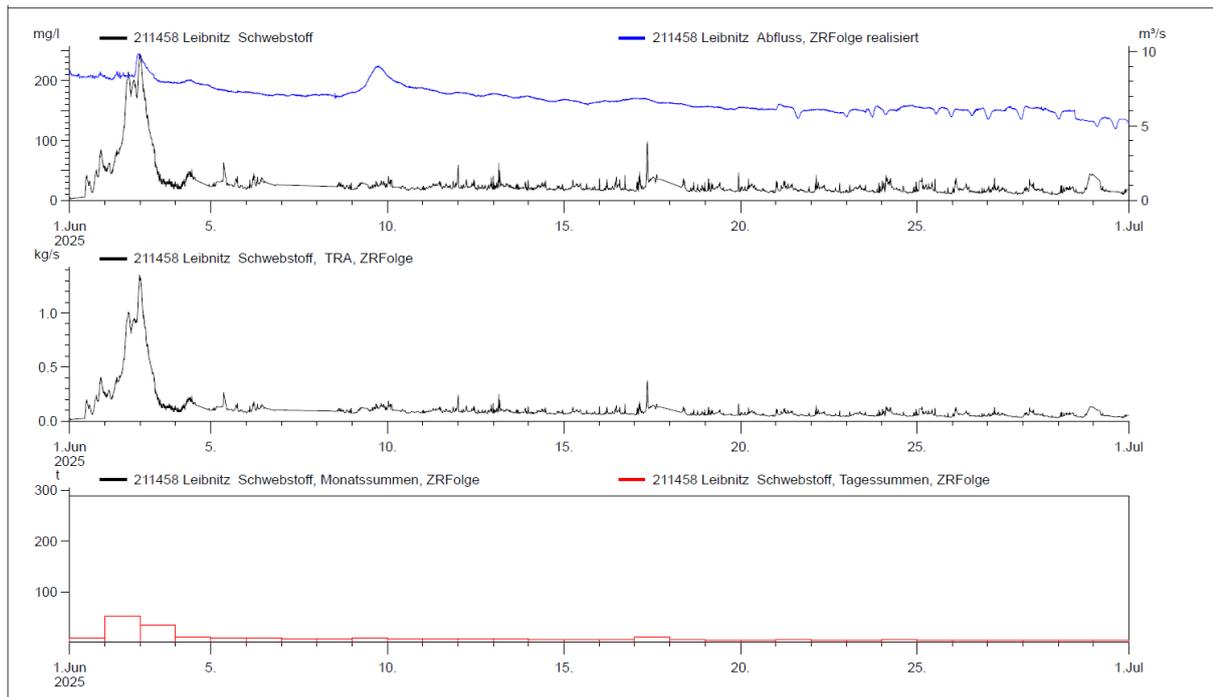


Abb. 8: Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Leibnitz/Sulm im Juni 2025

Schwebstoffkennwerte			
	Mittelwert	Minimum	Maximum
Sonde, kontinuierlich [mg/l]	27,00	2,00	245,00
Abfluss [m ³ /s]	6,80	4,80	9,80
Schwebstofftransport [kg/s]	0,11	0,01	1,35
Schwebstofffracht Tagessummen [t]	9,00	5,00	53,00
Schwebstofffracht Monatssumme [t]	ca. 300,00		

Tabelle 5: Gegenüberstellung der errechneten Schwebstoffkennwerte Juni 2025 für Leibnitz/Sulm (Rohdaten)

Die Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Mureck werden ab Jänner 2021 monatlich veröffentlicht.

Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Mureck/Mur Juni 2025:
 Dargestellt werden die vorkorrigierte Sondenganglinie [mg/l], der Durchfluss [m³/s], der Transport [kg/s] und die Tagessummen sowie daraus folgernd die Monatssumme [t] (Abbildung 9, Tabelle 6).

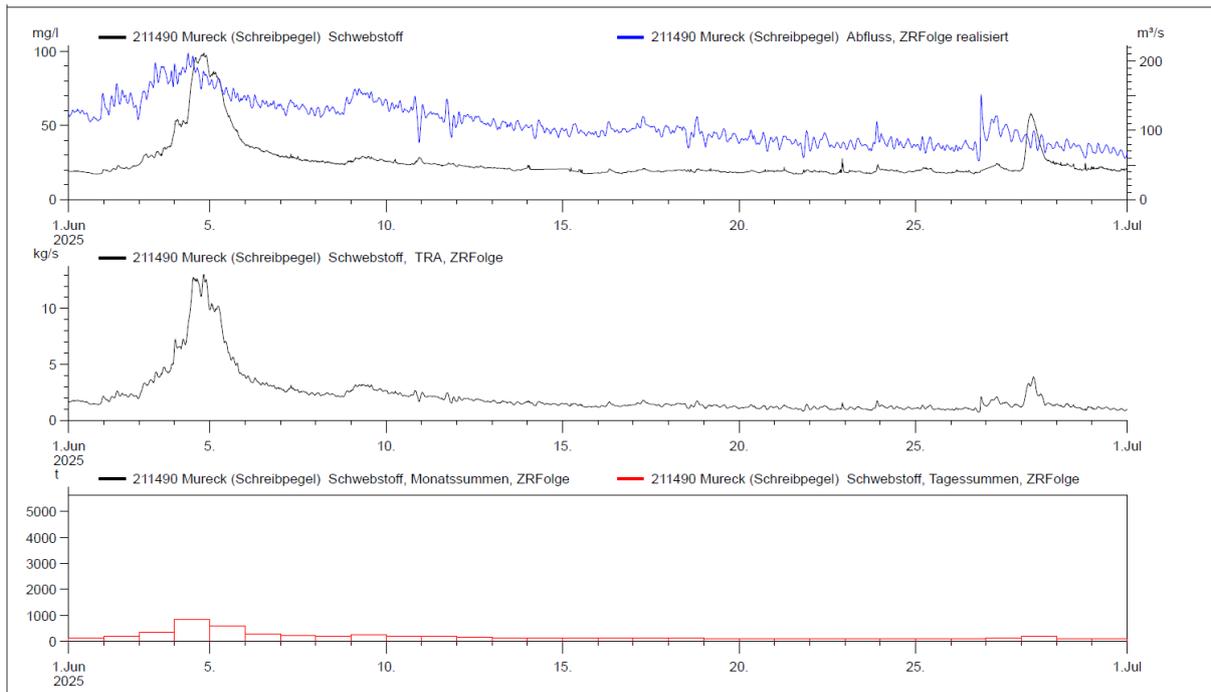


Abb. 9: Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Mureck/Mur im Juni 2025

Schwebstoffkennwerte			
	Mittelwert	Minimum	Maximum
Sonde, kontinuierlich [mg/l]	25,00	11,00	99,00
Abfluss [m ³ /s]	110,00	55,80	212,00
Schwebstofftransport [kg/s]	2,18	0,73	13,10
Schwebstofffracht Tagessummen [t]	188,00	89,00	850,00
Schwebstofffracht Monatssumme [t]	ca. 5.600,00		

Tabelle 6: Gegenüberstellung der errechneten Schwebstoffkennwerte Juni 2025 für Mureck/Mur (Rohdaten)

Unterirdisches Wasser

Abbildung 10 zeigt die Lage der betrachteten Grundwasserpegel.



Abb. 10: Lage der betrachteten Grundwasserpegel

Entsprechend dem unterdurchschnittlichen Niederschlagsverhältnissen sanken die Grundwasserstände im Juni fast landesweit im Laufe des Monats und lagen somit unter den langjährigen Mittelwerten (Abbildung 11). Die größte Abnahme im Vergleich zum langjährigen Mittel wies Brunn mit einem Minus von 0,43m auf (Tabelle 7). Die östlich gelegenen Stationen wiesen eine Zunahme der Bodenwasservorräte auf (bis zu 0,38m in Kroisbach), (Tabelle 7, Abbildung 11).

Die geringen Niederschläge spiegelten sich in den landesweit sinkenden Ganglinien wider. Die Ausnahmen waren die Station Wartberg, die immer wieder kleinere Anstiege über das langjährige Mittel verzeichnete und mehr oder weniger konstant verlief und dem Pegel Kroisbach, der konstant über dem langjährigen Mittel lief und im ersten Monatsdrittel einen Anstieg verzeichnete.

Ebenso verlief der Pegel Johns Dorf auch konstant über dem langjährigen Mittel, jedoch gab es hier keine Anstiege und die Ganglinie wies wie die restlichen Stationen einen tendenziell abnehmenden Verlauf auf (Abbildung 12).

Die mittleren Monatswerte der Grundwasserstände lagen landesweit mit Ausnahme der Pegel Kroisbach und Johns Dorf unter den langjährigen Mittelwerten.

Grundwassermessstelle	Grundwassergebiet	Juni - Mittel			Differenz (m) 2025-Reihe
		2025	Reihe		
Liezen, BI 1311	Ennstal	631,29	2007-2022	631,62	-0,33
Frojach, BI 2191	Oberes Murtal	754,25	2005-2022	754,50	-0,25
Lind, BI 2507	Aichfeld-Murboden	636,77	1979-2022	637,13	-0,36
Brunn, BI 2647	Mittleres Murtal	567,82	1976-2022	568,25	-0,43
Wartberg, BL 2985	Mürztal	579,31	1988-2022	579,28	0,03
Zettling, BR 3552	Grazer Feld	318,13	1965-2022	318,46	-0,33
Untergralla, BI 3810	Leibnitzer Feld	269,79	1962-2022	270,05	-0,26
Diepersdorf, BI 38915	Unteres Murtal	224,72	1981-2022	224,96	-0,24
Moos, BI 4313	Sulmtal	346,49	1997-2022	346,79	-0,30
Johnsdorf, BI 5251	Raabtal	262,79	1998-2022	262,65	0,14
Kroisbach, BI 5637	Feistritztal	327,57	2000-2022	327,19	0,38

Tabelle 7: Monatsmittel der Grundwasserstände (m.ü.A.) im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

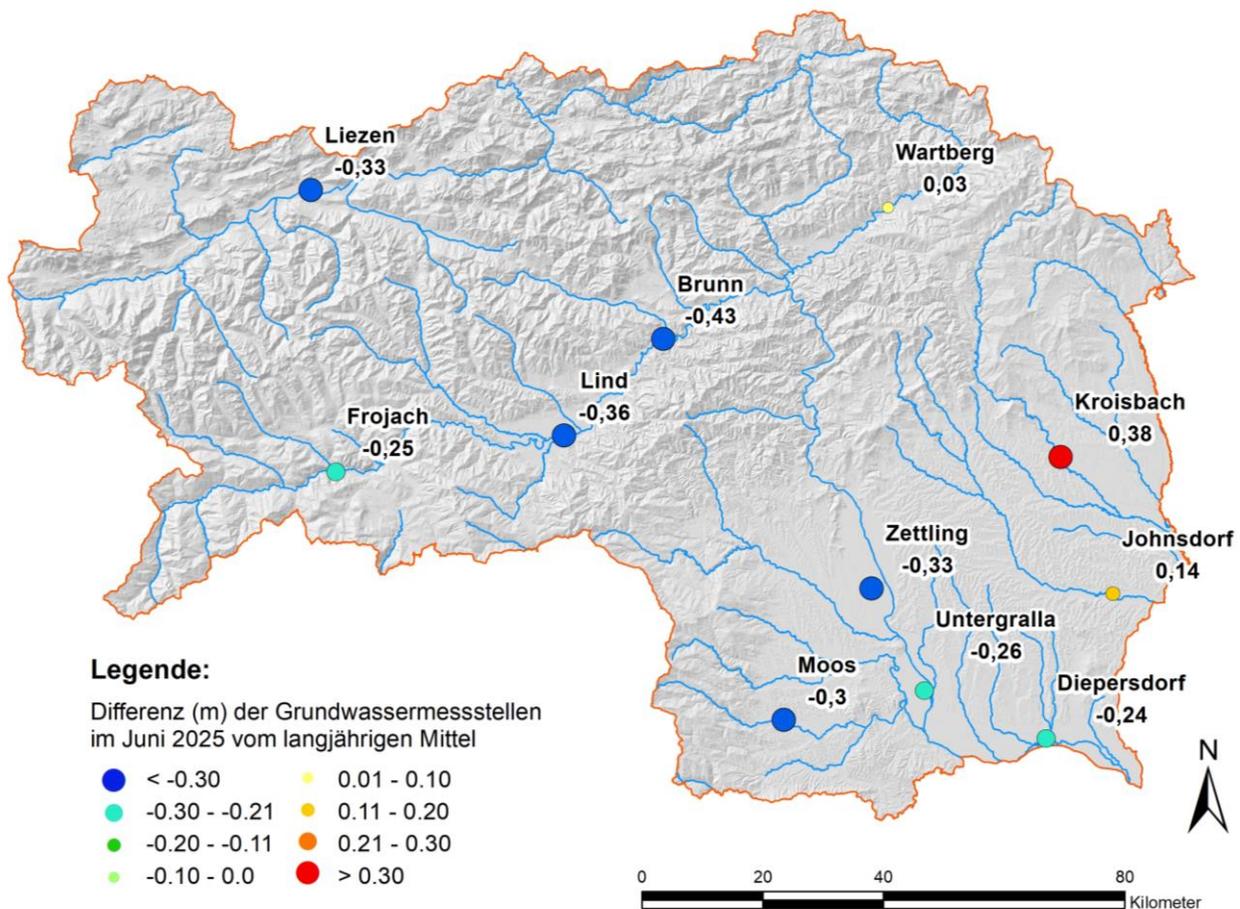
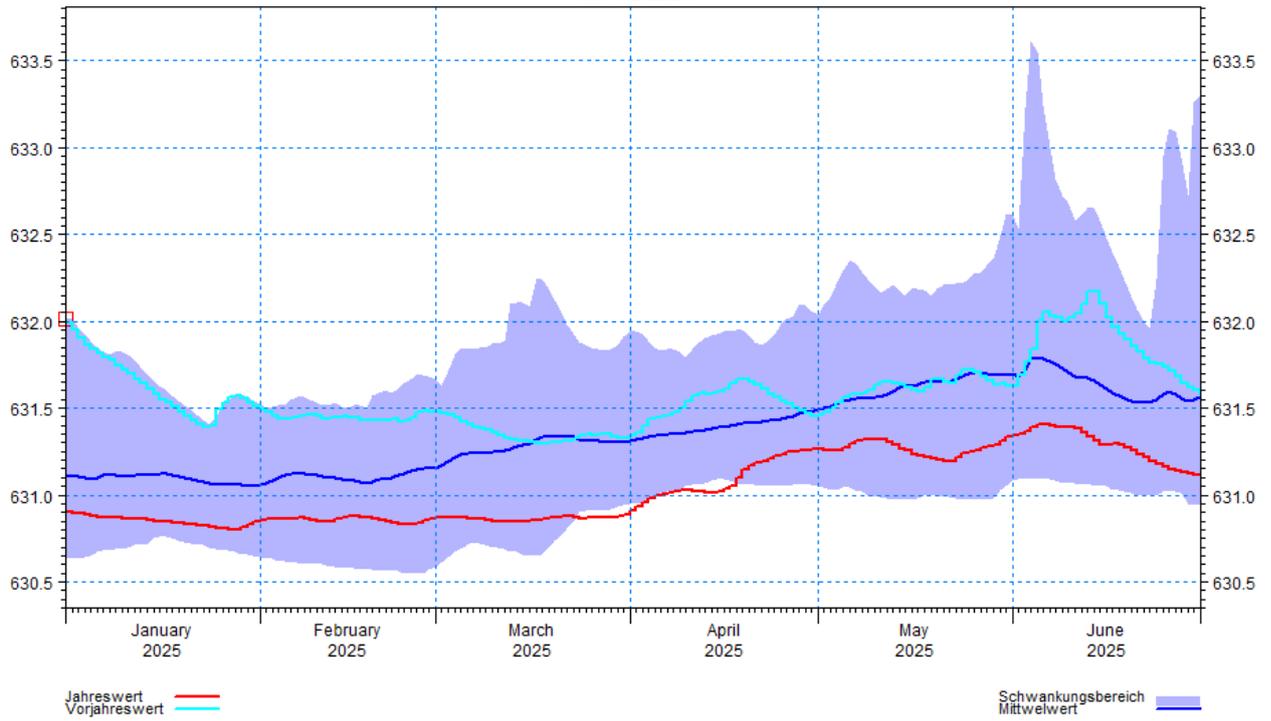
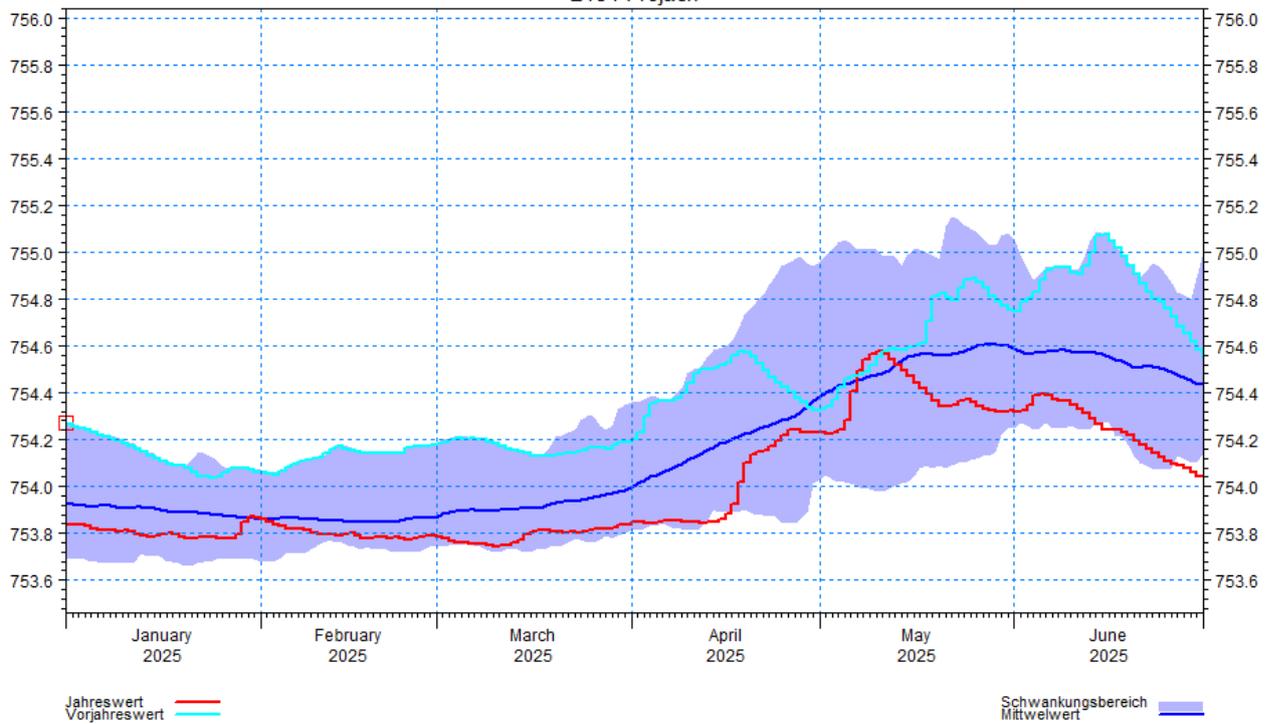


Abb. 11: Abweichung der Grundwasserstände im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

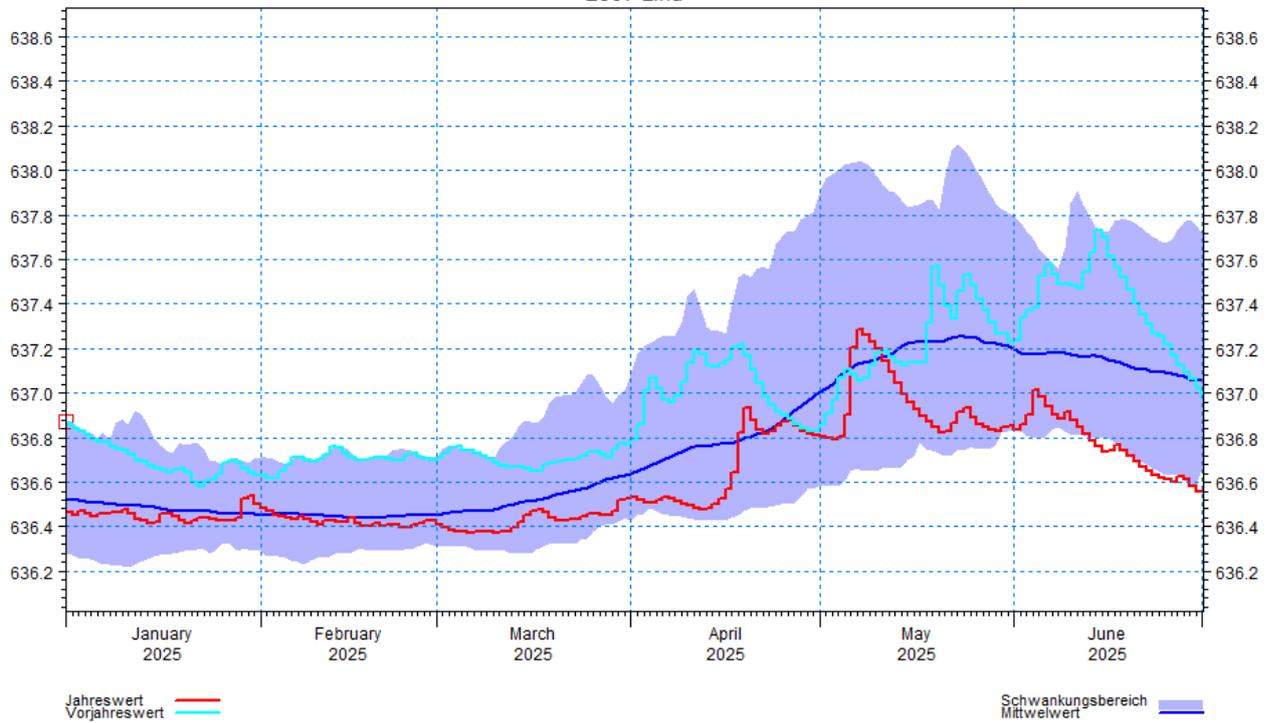
1311 Liezen



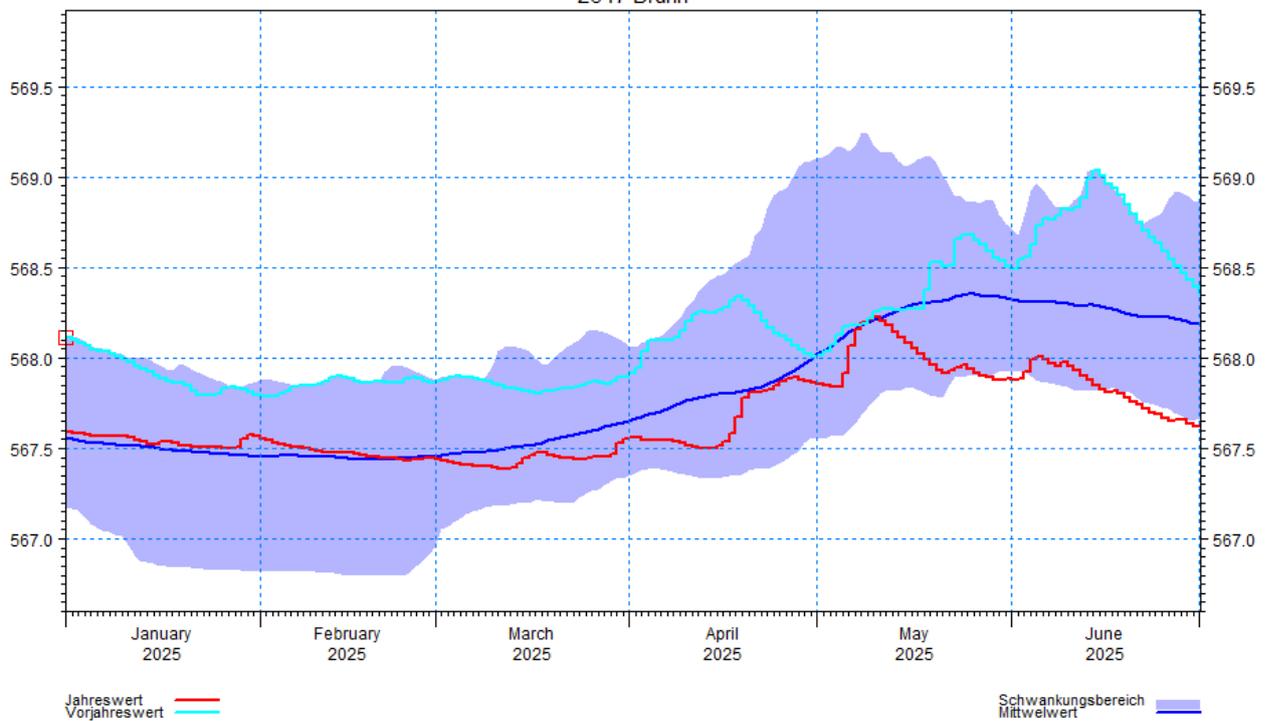
2191 Frojach



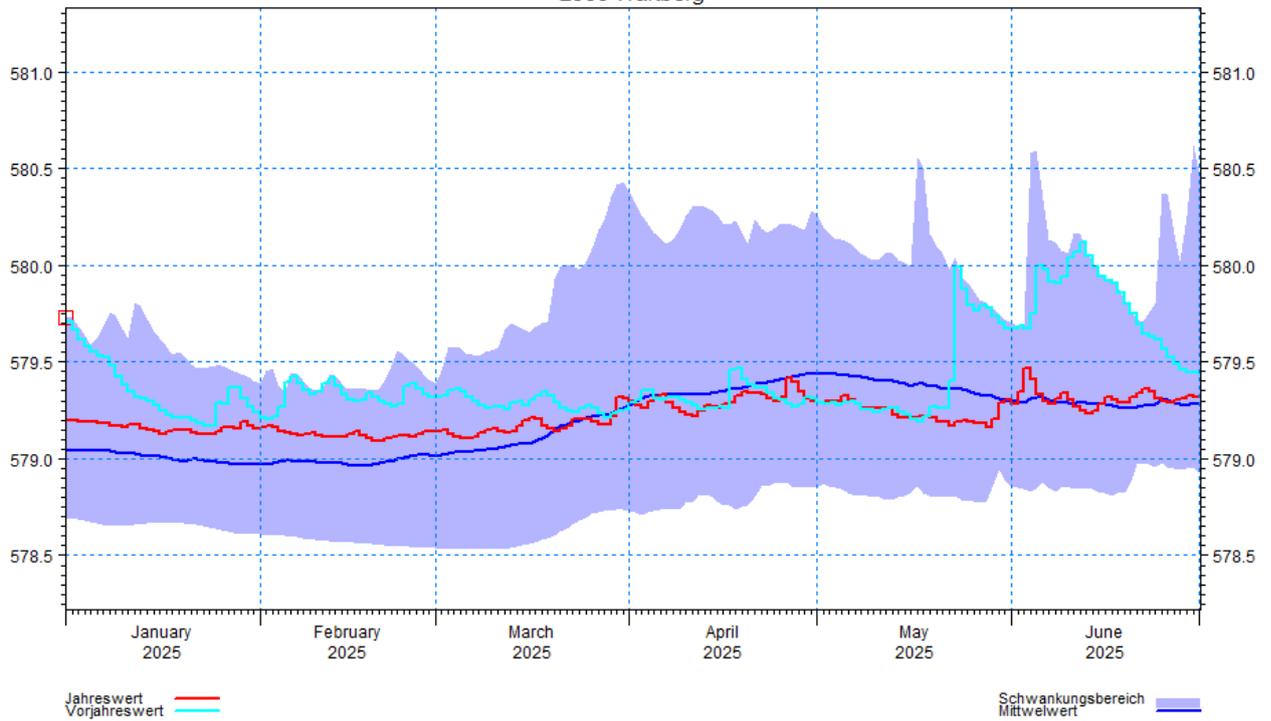
2507 Lind



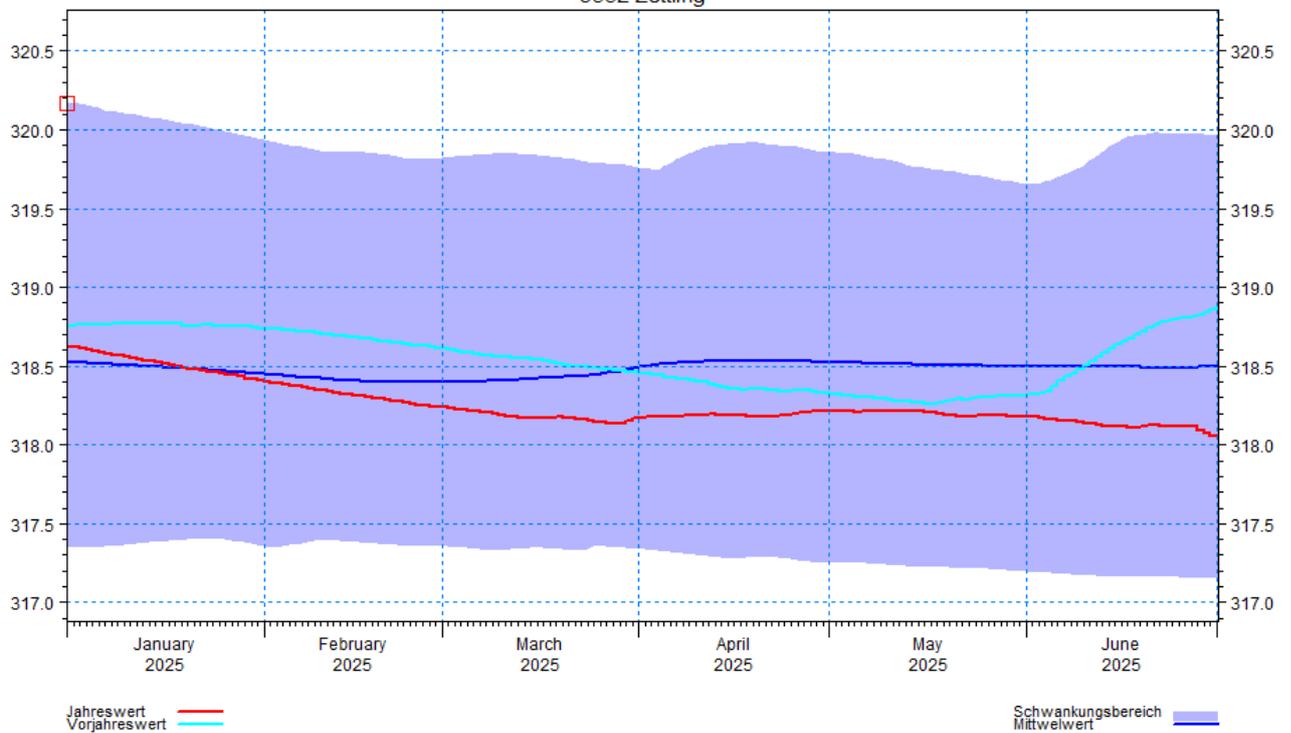
2647 Brunn



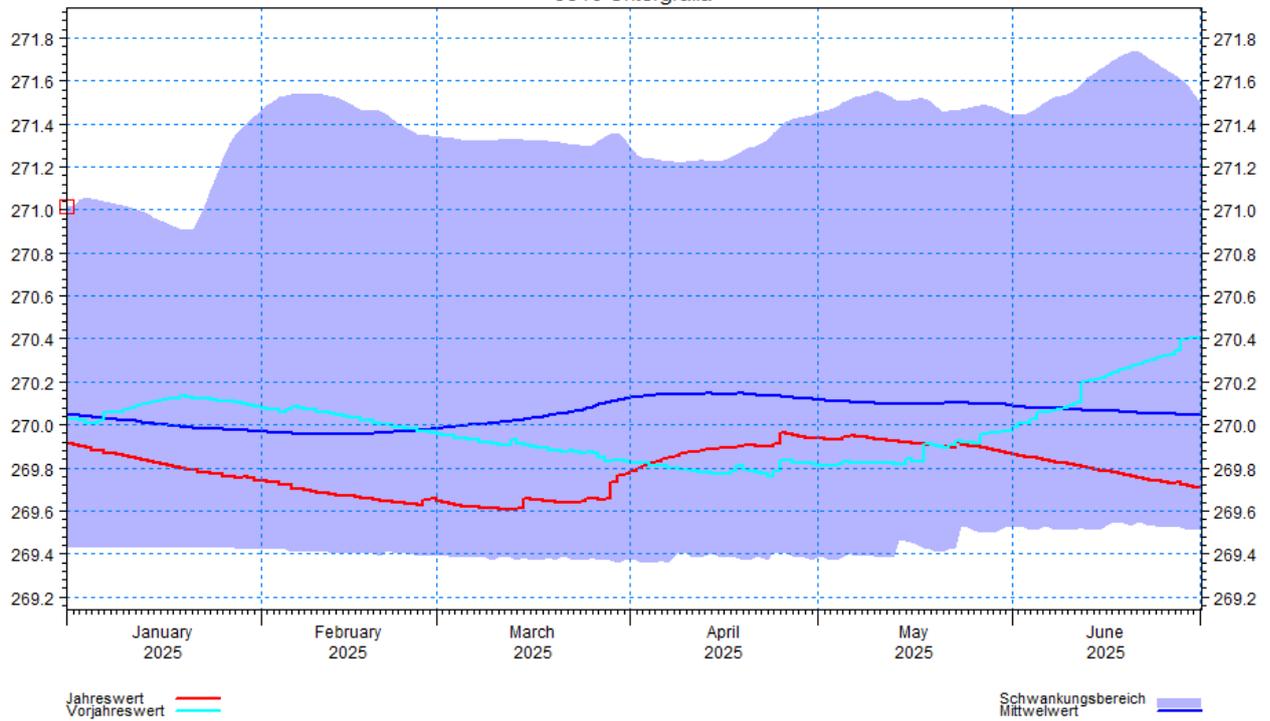
2985 Wartberg



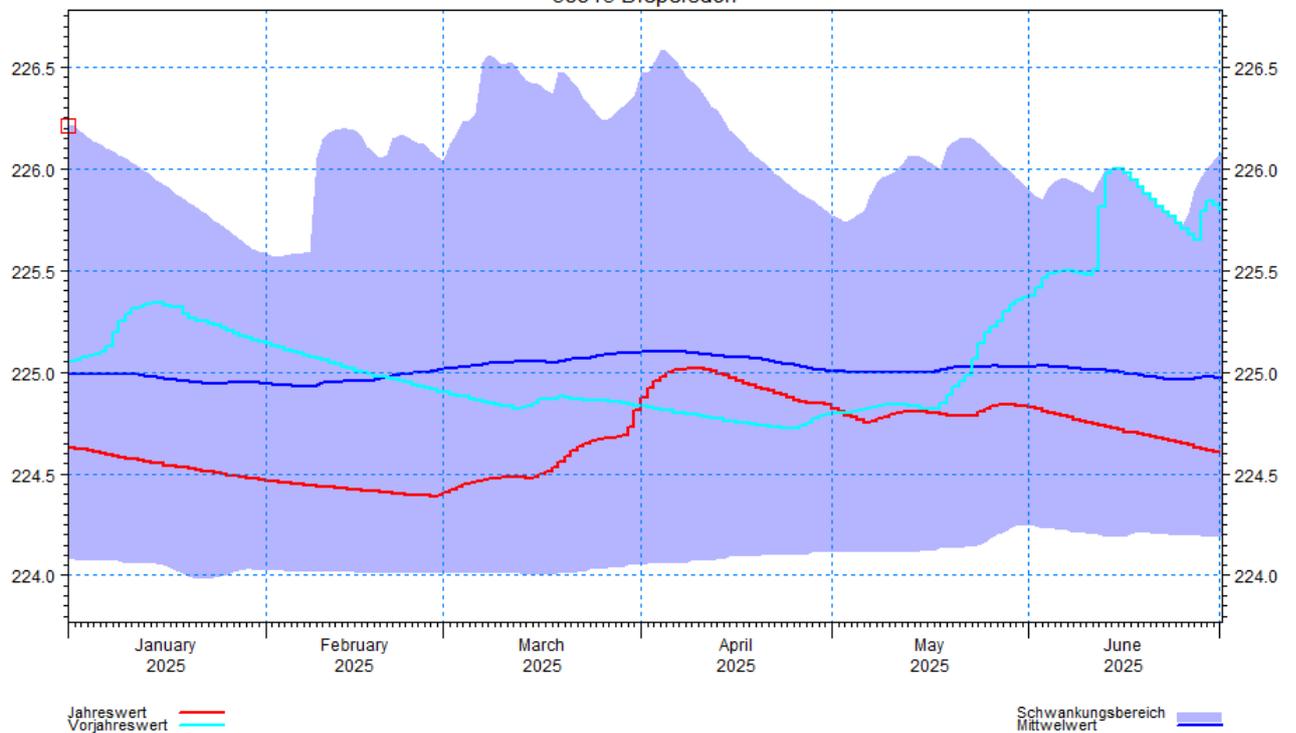
3552 Zettling



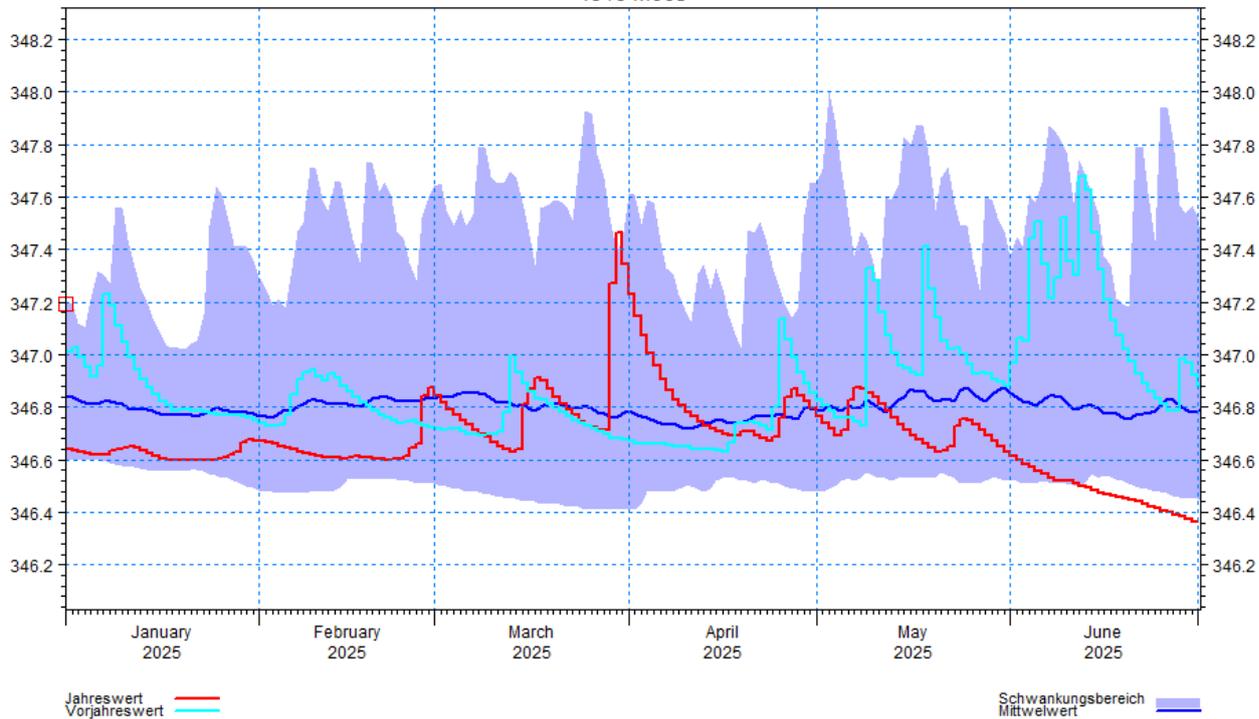
3810 Untergralla



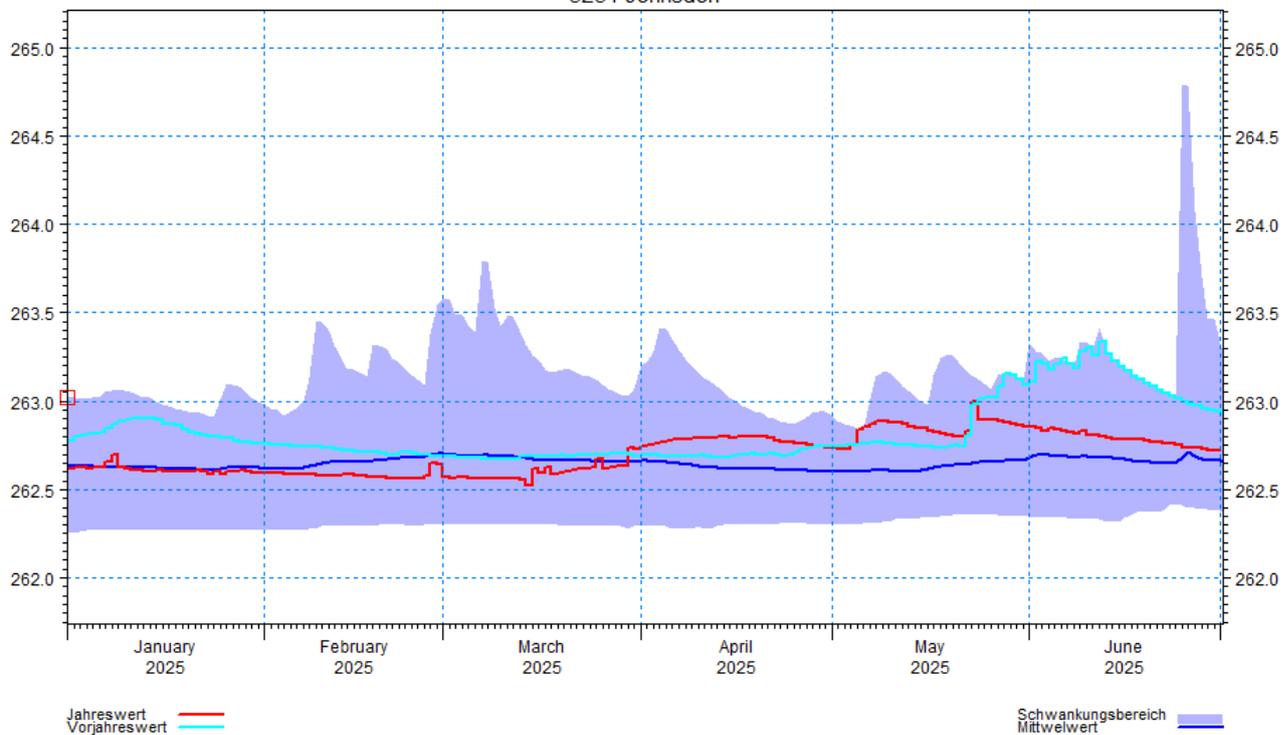
38915 Diepersdorf



4313 Moos



5251 Johnsdorf



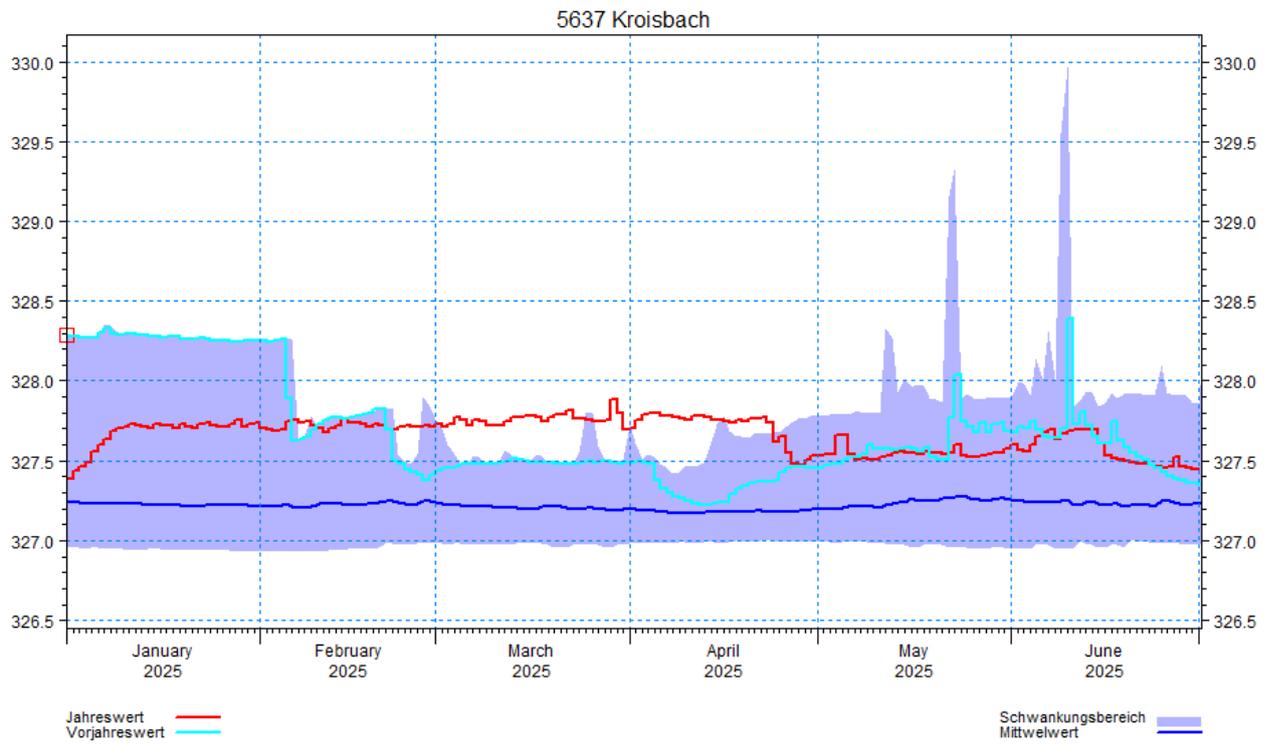


Abb. 12: Grundwasserganglinien im Berichtsmonat im Vergleich zum Vorjahr sowie zu den langjährigen Mittelwerten und Extrema [m]

Bild des Monats

Abbildung 13 zeigt die Grundwassermessstation Fischeing mit Datenfernübertragung im Grundwasserkörper Aichfeld-Murboden in 691,71 m.ü.A.



Abb. 13: Grundwassermessstation in Fischeing

Bearbeiter:

Niederschlag und Lufttemperatur:	Josef Quinz
Oberflächenwasser:	Melanie Hengsberger
Unterirdisches Wasser:	Melanie Hengsberger
Programmierung und Layout:	Hans Jörg Holzer
Gesamtredaktion:	Melanie Hengsberger, Robert Schatzl

Kontaktadresse:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Wartingergasse 43
A-8010 Graz
<http://www.wasserwirtschaft.steiermark.at>
Tel. 0316/877-2014
Fax. 0316/877-2116